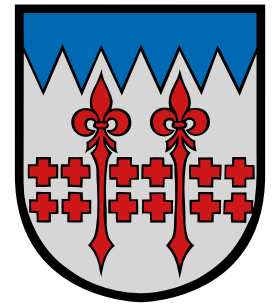


Marktgemeinde Gröbming



www.groebming.at

GEMEINDENACHRICHTEN

NR: 131 // HERBST 2025

Wiedereröffnung des neuen Rathauses



Lesen Sie mehr über die Verweilzone im Bürgermeisterbericht auf Seite 5.



Informationen zum Glasfaserausbau und der Vereinsaktion erhalten Sie auf Seite 34.



In den 1960er Jahren wurden die ersten Autofahrten auf den Stoderzinken unternommen. Mehr dazu auf Seite 43.

An aerial photograph of a village, likely Gröbming, showing a mix of residential buildings, green fields, and some trees. The village is spread out across a valley, with a road winding through it. The houses are mostly two-story buildings with dark roofs. There are some larger buildings, possibly schools or community centers, interspersed among the smaller houses. The fields are a vibrant green, and there are some trees with autumn-colored leaves scattered throughout the landscape.

Inhaltsverzeichnis

Seiten des Bürgermeisters

4 - 7 Seiten

Aktuelles aus der Gemeinde

8 - 26 Seiten

31 - 41 Seiten

Veranstaltungskalender

27 - 30 Seiten

Kultur in Gröbming

42 - 45 Seiten

Vereinsleben in Gröbming

46 - 51 Seiten

Bildung in Gröbming

52 - 55 Seiten

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber der Gemeindenachrichten: Marktgemeinde Gröbming, Informationsblatt über das Ortsgeschehen in Gröbming. Die Autoren der Berichte sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulinum gewählt. Dieses bezieht sich zugleich auf männliche, weibliche und andere Geschlechteridentitäten.

Fotos: Gemeinde Archiv, Bürgermeister Thomas Reingruber, Christoph Finber, Vereine & Wirtschaft von Gröbming, Ennstal Classic, Tourismusverband Schladming-Dachstein, AWV Schladming, Bildungseinrichtungen, Julia Rindler, pixabay.com

Liebe Gröbmingerinnen, liebe Gröbminger!

Der neu konstituierte Gemeinderat hat die Arbeit bereits aufgenommen und die ersten Sitzungen waren geprägt von einem konstruktiven Klima und unter Zusammenarbeit. Vielen Dank dafür, denn ein Miteinander ist von unerheblicher Bedeutung für eine aktive, lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde. Ich hoffe, dass dies auch die kommenden Jahre so bleibt, denn es werden große Herausforderungen auf uns gewählten Gemeindevertreter warten.

In dieser Periode werde ich als Volksbürgermeister agieren. Das heißt, ich habe alle Rechte und Pflichten eines Bürgermeisters, nur im Gemeinderat kein Stimmrecht.

Dafür hat mit Jürgen Thurner ein motivierter neuer Gemeinderat mein Mandat übernommen.

Seit der Wahl hat sich auch Vieles getan. Ein besonders bedeutender Meilenstein war die feierliche Eröffnung unseres neuen Rathauses. Es ist nicht nur ein moderner Verwaltungsbau, sondern ein Ort der Begegnung, der Offenheit und des Dialogs – ganz im Sinne einer bürgernahen Gemeindepolitik.

Ebenso erfreulich ist die neue Verweilzone am Stoderplatzl: Ein Platz zum Innehalten, zum Begegnen, zum Genießen. Die positive Resonanz zeigt, wie sehr solche Orte gebraucht und geschätzt werden.

Auch der Sommer brachte wieder eine Fülle an Veranstaltungen mit sich – von kulturellen Abenden über Musikfeste bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten für Jung und Alt. Diese Angebote leben vom Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen, erlebnisreichen Spätsommer und einen farbenfrohen Herbst! Genießen Sie die Zeit in unserer Marktgemeinde – ob bei Veranstaltungen, Spaziergängen oder einem gemütlichen Moment am Stoderplatzl.



Liebe Grüße

Ihr Bgm. Thomas Reingruber

Der Bürgermeister informiert

... über die Wiedereröffnung des Rathauses

Mit großer Freude und Dankbarkeit durften wir vor kurzem die feierliche Wiedereröffnung unseres Rathauses begehen. Was vor über 30 Jahren erstmals angedacht wurde, ist nun Wirklichkeit geworden: Ein modernisiertes, barrierefreies und zukunftsfit ausgestattetes Haus – und dennoch eng verbunden mit der Geschichte unseres Ortes.

Unser Rathaus ist nicht nur ein Verwaltungsgebäude – es ist ein Ort für die Menschen. Mit Hochzeitsmöglichkeit im Dachgeschoss, Räumen für Veranstaltungen und moderner Ausstattung für unsere Gemeindeverwaltung. Nachhaltigkeit war uns dabei besonders wichtig – durch Fernwärme, PV-Anlagen, E-Ladestellen und energiesparende Technik. So wurde auch erstmalig ein CO₂-neutrales/klimafreundliches Kühlmittel für die Klimageräte verwendet.

Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben – von den Planern über unsere regionalen Betriebe bis hin zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Besonders hervorheben möchte ich dabei das Team unseres örtlichen Architekten Gerhard Kreiner, Hannes Mayer von unserem Bauamt, sowie David Putz, der als Polier diese Baustelle mit großem Einsatz betreut hat. Ohne den engagierten Einsatz Vieler, wäre dieses Projekt nicht in dieser Quali-



LH. Stv. a. D. Anton Lang konnte als Ehrengast begrüßt werden.
© Christoph Huber

tät möglich gewesen. Gemeinsam ist es gelungen, ein historisches Gebäude aus dem 19. Jahrhundert zu erhalten und dennoch modern und zukunftsfit zu gestalten.

Mein persönlicher Dank gilt insbesondere LH. Stv. a. D. Toni Lang, der mittlerweile in Pension ist und keine offiziellen Termine mehr wahrnimmt. Für Gröbming hat er aber eine Ausnahme gemacht und hat der offiziellen Eröffnung beigewohnt. Ohne seine finanziellen Zusagen

(50 % der 3 Millionen Euro) wäre es unmöglich gewesen, dieses Vorhaben zu stemmen.

Ein besonderer Moment war, als unsere beiden Kinderbürgermeister Zoe und Noah Maier das neue Rathaus symbolisch eröffneten – als Zeichen, dass dieses Haus auch für die nächsten Generationen offensteht. Somit steht das „neue Rathaus“ für das Miteinander in Gröbming und für eine Gemeinde, die sich weiterentwickelt, ohne ihre Wurzeln zu vergessen.



Die Kinderbürgermeister eröffneten symbolisch das neue Rathaus.
© Christoph Huber



Der neue Sitzungssaal bietet auch Platz für Veranstaltungen.

© Christoph Huber

... über Veranstaltungen im Rathaus

Neben Hochzeiten sollen in Zukunft auch diverse Veranstaltungen im 2. Stock des Rathauses stattfinden. Ob Vorträge, Seminare oder dergleichen. Der Saal mit 180-Grad-Blick über die Dächer von Gröbming, ist voll ausgestattet und bietet für ca. 70 Personen (bestuhlt) Platz. Für Anfragen von Firmen, Vereinen oder anderen Organisationen bitte an unser Bürgerservice wenden.

... über die neuen Radabstellplätze

Im Zuge der Generalsanierung wurde am Areal des Rathauses auch moderne und überdachte Radabstellplätze gebaut. In unserem Radkonzept war es das Ziel, an einem zentralen Platz solche zu errichten. Da hier die unmittelbare Nähe zum Busbahnhof gegeben ist, soll er gerade für Schüler und Pendler dienen. Es gibt auch die Möglichkeit sein E-Bike zu laden und persönliche Gegenstände (z.B. Radhelm, Rucksack) in einer Box zu versperren.

... über die Verweilzone Stoderplatzl

Mit großer Freude konnten wir Ende Mai die neue Verweilzone „Stoderplatzl“ im Herzen von Gröbming feierlich eröffnen. Dieses Projekt ist das Ergebnis jahrelanger Bürgerbeteiligung – von der Zukunftswerkstatt 2019 bis zu zahlreichen Workshops mit Anrainern, Betrieben und Experten. Vielen Dank an alle die hier mitgewirkt haben.

Was damals als Idee aus der Bevölkerung geboren wurde, ist heute ein Ort der Begegnung geworden: Mit einem neu gestalteten, begehbaren

Brunnen, gemütlichen Sitzmöglichkeiten, einer mobilen Bühne für Veranstaltungen, einem regelmäßig stattfindenden Markt und gastronomischer Belebung durch die Fleischeri Spanberger und das Spieglein.

Auch ökologische und verkehrstechnische Aspekte wurden berücksichtigt: Radabstellplätze, barrierefreier Zugang, Fußgängerfreundlichkeit und eine temporäre Verkehrsberuhigung sollen den Ortskern nachhaltig stärken.

Trotz einiger kritischer Stimmen sehen wir das Projekt als mutigen und notwendigen Schritt in eine lebenswerte Zukunft. Nach den ersten Monaten sieht man auch wie gut die Verweilzone angenommen wird und dass die Verkehrsauswirkungen so eingetroffen sind, wie es vom Verkehrsplaner vorausgesagt wurde und nur zu geringer Mehrbelastungen für die anliegenden Straßen führte.

Ich bedanke mich nochmals herzlich bei allen Mitwirkenden, Projektpartnern und engagierten Bürgerinnen und Bürgern.



Neben dem Rathaus findet man die überdachten Radabstellplätze mit der Möglichkeit persönliche Sachen zu versperren.

Ja, Veränderung braucht Mut, aber sie schafft auch Neues. In diesem Fall einen Platz für uns ALLE!

... über Straßensanierungen

Im Laufe des Septembers wird die Stoderstraße im Bereiche Kirchplatz bis Kreuzung Autohaus Promberger generalsaniert werden. Danke an die Fachabteilung 7 des Landes Steiermark, welche die Baustelle inkl. 40 % Förderung abwickeln wird. In diesem Zuge wird auch der Gehsteig, in welchem das Leerrohr für das Glasfaser verlegt wurde, neu asphaltiert.

Auch im Herbst wird die Hauptstraße vom AMS bis zur Sparkasse eine neue Asphaltschicht bekommen. Bei diesen beiden Baustellen wird es zu Verkehrsbehinderungen und kurzfristigen Sperren kommen. Wir bitten jetzt schon um Verständnis.

... über diverse Baustellen

Am Hofmanning wurde in den letzten Monaten eine neue, verstärkte Wasserleitung eingegraben, was zu



Feierliche Eröffnung der Verweilzone Stoderplatzl.
© Christoph Huber



Die neue Verweilzone von oben.



Im Herbst wird ein Teil der Hauptstraße asphaltiert.

einer Verbesserung der Wasserversorgung für dieses Siedlungsgebiet, aber auch für die Krahbergsiedlung führt. In diesem Zuge wurde auch die Leerverrohrung für das Glasfaser gegraben.

Generell schreitet der Ausbau des Glasfasernetzes kontinuierlich voran, aber nicht so schnell wie damals erwartet. Seitens der Marktgemeinde ist es uns aber wichtig, dass hier nicht schnell, sondern qualitativ gebaut wird. Wir versuchen in Abstimmung

mit der RML-Infrastruktur GmbH und der Baufirma (Fiber Solution) auch ressourcenschonende Trassenführungen zu erreichen. Das heißt, dass wenig offene Straßenquerungen und damit verbundene Asphalt Schäden, sowie Verkehrsbehinderungen geringgehalten werden. Daher ist es häufig notwendig über private Grundflächen zu graben. Mein Appell an betroffene Grundstückseigentümer, hier auch im Sinne der Allgemeinheit zu denken.

Ziel ist es, dass heuer die ersten Ab-

schnitte fertiggestellt werden, die ersten Hausanschlüsse an das Netz gehen und somit über ultraschnelles Internet verfügen. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.deineglasfaser.at/>.



Schnelles Internet für Gröbming.

... über die öffentlichen Straßenbeleuchtung

Aufmerksamen Beobachtern wird es schon aufgefallen sein. In der kompletten Stoder- und Rennbahnstraße wurden die Beleuchtungskörper auf neue LED-Lampen gewechselt. Diese Lampen brauchen nicht nur weniger Strom und erzeugen ein besseres Licht, sondern dimmen sich automatisch selbst auf ca. 30 - 40 Prozent Leuchtkraft in den Randzeiten (vor Mitternacht bis ca. 5 Uhr Früh) herunter und sorgen für weniger Lichtverschmutzung. Da die neue LED-Technik um 2/3 weniger Strom benötigt und die Strompreise wieder gesunken sind, wurde die öffentliche Straßenbeleuchtung auch wieder durchgehend eingeschaltet.

... über die Revision Flächenwidmungsplan

Alle 10 Jahre ist jede Gemeinde in der Steiermark verpflichtet, eine große Revision der Raum-

ordnung (Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan) zu erlassen. 2017 wurde die letzte Revision rechtsgültig. Da dieses Verfahren gut 1 - 2 Jahre dauert, haben wir uns entschlossen in absehbarer Zeit (Ende 2025/Anfang 2026) dieses Verfahren wieder einzuleiten. Hier werden dann alle Bürgerinnen und Bürger, Grundeigentümer und Unternehmen aufgefordert schriftliche Vorschläge für eventuelle Änderungswünsche einzubringen. Hierzu wird es aber eine eigene Ausschreibung geben.

ANKÜNDIGUNG

Bürgerversammlung

Vorstellung der neuen
Gemeinde App

04. November 2025

19:00 Uhr

Kulturhalle



Tolle Veranstaltung auf der Trabrennbahn - Pferde Classic 2025.

Unser neuer Gemeinderat



v.l.n.r. sitzend: Der Vorstand der Marktgemeinde Gröbming:
Finanzreferent Ulrich Höring, 1. Vizebürgermeisterin Alexandra Rauch, Bürgermeister Thomas Reingruber,
2. Vizebürgermeister Heinz Markus Pfarrbacher und weiteres Vorstandsmitglied Markus Putz.

v.l.n.r. stehend 1. Reihe: Markus Schach sen., Christian Prettnner, Hermi Pavic, Bianca Hubner, Heidi Trinker, Florian Schlömmner,
Sebastian Huber, Sabrina Sommerbichler, DI Nora Pfeifenberger und Erwin Moosbrugger.

v.l.n.r. stehend 2. Reihe: Andreas Spanberger jun., Stefan Zach, Hubert Fischbacher, Konrad Josef Pfandl, Lukas Krammer, Jürgen Thurner, Ewald Mayer und Bezirkshauptmann Mag. Nico Groger. © Christoph Huber

Neubesetzung der Ausschüsse

Schulausschuss

I. Vzbgm. Alexandra Rauch (SPÖ)
GR Bianca Hubner (SPÖ)
GR Andreas Spanberger (FPÖ)
GR Jürgen Thurner (SPÖ)
GR DI Nora Pfeifenberger (ÖVP)

Sozial-, Wohnungs-, Jugend-, Familie- und Gesundheitsausschuss

GR Bianca Hubner (SPÖ)
GR Jürgen Thurner (SPÖ)
GR Stefan Zach (FPÖ)
GR Hermi Pavic (SPÖ)
GR DI Nora Pfeifenberger (ÖVP)

Kultur-, Sport-, Vereins-, Presse-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss

GK Uli Höring (SPÖ)
GR Sebastian Huber (SPÖ)
GR Hubert Fischbacher (FPÖ)
GR Lukas Krammer (SPÖ)
GR Florian Schlömmner (ÖVP)

Bau-, Planungs-, Ortsbild- und Straßenausschuss, Gemeindeumwelt, Landwirtschaft, Wasser, Kanal

2. Vzbgm. Heinz Markus Pfarrbacher (FPÖ)

GR Ewald Mayer (SPÖ)

GR Konrad Pfandl (SPÖ)

GR Lukas Krammer (SPÖ)

GR Erwin Moosbrugger (ÖVP)

Gemeinderätliche Personalkommission

I. Vzbgm. Alexandra Rauch (SPÖ)

GR Hermi Pavic (SPÖ)

GR Stefan Zach (FPÖ)

Bettina Putz-Lengdorfer

Herbert Schmid

Prüfungsausschuss

GR Sabrina Sommerbichler (ZGB)

GR Christian Prettnner (SPÖ)

GR Andreas Spanberger (FPÖ)

GR Florian Schlömler (ÖVP)

Obfrau/Obmann = ROT

Obfrau-/Obmannstellvertreter/in = GRÜN

Schriftführer/in = BLAU

Von der Alm ins EU-Parlament: Ennstaler Steirerkas in Brüssel

Brüssel, 25. - 26. Juni 2025 – Eine außergewöhnliche Mission führte Bernadette Gruber (Almbäuerin) und Gabriele Trinker (Geschäftsführung Naturpark Sölk-täler) vom Ennstal direkt zum historischen ersten AREPO-Meeting (Association of European Regions for Products of Origin) nach Brüssel. Das wegweisende Treffen diente als Plattform, um die Vision der Erzeuger für den EU-Aktionsplan zu geografischen Angaben einzubringen und die neue GI Smart Community-Plattform zu lancieren.

Bernadette Gruber trieb morgens noch ihre Kalbinnen auf die Alm, bevor sie wenige Stunden später gemeinsam mit Gabriele Trinker nach Brüssel flog. Nach der beeindruckenden Parlamentsführung mit Philipp Obenaus nahmen sie am ersten Tag der AREPO-Tagung teil – einem einzigartigen Forum, das europäische Lebensmittelproduzenten und hochrangige EU-Politiker an einen Tisch bringt. Die Premierenveranstaltung

vereinte eine beeindruckende Vielfalt regionaler Erzeuger mit Spitzenpolitikern der Europäischen Union. Neben EU-Agrarkommissar Christophe Hansen präsentierten Produzenten aus ganz Europa ihre authentischen Spezialitäten und diskutierten die aktuellen Herausforderungen ihrer Branchen. Das Spektrum der vertretenen Erzeuger spiegelte die kulinarische Vielfalt Europas eindrucksvoll wider.

Der Ennstaler Steirerkas g.U. überzeugte bei der internationalen Verkostung mit seinem unverwechselbaren Charakter: Dieser traditionelle Magermilchkäse mit seiner charakteristisch bröseligen Konsistenz ist ein

wahres Juwel des steirischen Ennstales. Die Verwendung ausschließlich hochwertiger Almkuhmilch aus der Region garantiert höchste Qualität und den typisch würzigen Geschmack der Ennstaler Alpenlandschaft.

Am zweiten Tag hielt Bernadette Gruber ihre eigene Präsentation über Almwirtschaft und Biodiversität, Gabriele Trinker erklärte die Naturschutzperspektive und erfolgreiche Kooperationsmodelle zur Almbauern-Unterstützung.

„Ein voller Erfolg für die europäische Vermarktung unseres traditionellen Käses“, resümiert die Delegation.



Gabriele Trinker (links, GF Naturpark Sölk-täler) und Bernadette Gruber (mittig, Ennstaler Steirerkas) wurden von Obfrau Marianne Gruber (re.) als Delegation nach Brüssel entsandt, um den Ennstaler Steirerkas g.U. bei der Geographical Indications Conference zu vertreten.

Impressionen von der Wiedereröffnung des neuen Rathauses



Aktuelles aus der Evangelischen Pfarrgemeinde

Lebensmittelprojekt – jeden Mittwoch ab 14 Uhr – im evangelischen Pfarrhaus Gröbming

So viele Lebensmittel – so viele Mittel zum Leben – verschwinden im Müll. Doch dafür ist das Leben viel zu wertvoll und kostbar. Lebensmittel sind für uns alle kostbare Mittel zum Leben! Daher wollen auch wir als evangelische Pfarrgemeinde unseren kleinen Beitrag zum Erhalt unseres Lebensraumes leisten. Unser Motto ist dabei:

*Lebensmittel verteilen heißt Leben teilen.
Uns allen und der Umwelt zuliebe.*

Jeden Mittwoch sammelt unser ehrenamtliches Team Lebensmittel bei den Märkten ein und stellt sie ab 14 Uhr im evangelischen Pfarrhaus am Loyplatz 211 in Gröbming zur Verfügung. Alle Besucher/innen können sich dort die benötigten Produkte aussuchen. Das Angebot umfasst Obst und Gemüse, Brot, Milchprodukte sowie andere haltbare Lebensmittel. Hierfür stellen uns lokale Supermärkte regelmäßig zahlreiche Produkte zur Verfügung – ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses nachhaltige Projekt unterstützen!

Ob jung oder alt, ob arm oder reich – jede und jeder ist herzlich willkommen, sich bei unserem Lebensmittelprojekt im evangelischen Pfarrhaus mittwochs ab 14 Uhr zu bedienen.

Außerdem bedanken wir uns herzlich bei der Frauenbewegung Michaelerberg-Pruggern und Elektro SEGGL für

die Zurverfügungstellung eines großen Kühlschranks zur Lagerung der Produkte. Die positive Resonanz und das große Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen zeigen, wie wichtig und wirkungsvoll unser gemeinsames Handeln ist.

Machen Sie mit – gemeinsam können wir Lebensmittelverschwendung reduzieren!

Wir freuen uns auch über weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer! Wenn Sie Zeit und Lust haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte im evangelischen Pfarrbüro. Das Projekt steht allen Bewohner/innen offen – jede und jeder kann mithelfen, unsere Umwelt zu schonen und das Leben in unserem schönen Ennstal zu schützen. Euer Pfarrer André mit Team



Der neue Kühlschrank bietet viel Platz für die Lebensmittel.

Kindertage 2025 der Evangelischen Pfarrgemeinde

In der zweiten Ferienwoche trafen sich wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter/innen in der Kulturhalle Gröbming zu den Kindertagen. Unter dem Motto „Petrus“ erlebten wir eine unvergessliche Woche voller Spaß



Herzlichen Dank an die Feuerwehr Gröbming!

und vieler lustiger Aktivitäten.

Jeden Morgen starteten wir mit Morgensport, fröhlichen Liedern und spannenden Bibelgeschichten, die uns den Jünger Petrus näherbrachten. Die Kinder lauschten gespannt und lernten dabei viel über den Glauben.

In den Jausenpausen stärkten sich alle mit leckeren Snacks, bevor es weiterging mit einem abwechslungsreichen Stationenspiel, kreativen Bastelangeboten, sportlichen Aktivitäten, einem „1, 2 oder 3“-Quiz mit tollen Preisen und der Erkundung der örtlichen Feuerwehr Gröbming – an dieser Stelle ein großes DANKE!

Wir möchten uns herzlich bei der Marktgemeinde Gröbming bedanken – insbesondere bei Bürgermeister Thomas Reingruber, René Binder und Schulwart Joachim Heiß, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen. Die fröhlichen Gesichter und das Lachen der Kinder zeugten von einer gelungenen Veranstaltung, die uns allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Das war die Ennstal Classic 2025

Peter Schögggl und Werner Tripolt gewinnen im Herzschlagfinale die Ennstal-Classic 2025!

Der Gröbming-GP wurde zum Krimi! In letzter Sekunde haben die beiden Routiniers auf Alfa Romeo 1750 Spider Veloce von 1970 die Alfistisisters auf Platz 2 verdrängt. Auf Platz 3 landen Georg Geyer und Thomas Frik auf Porsche 356 Speedster von 1958.

Erschöpft, aber Champagner-geduscht und glücklich feiern Peter Schögggl und Werner Tripolt ihren ersten Ennstal-Classic Triumph auf Alfa Romeo 1750 GT Spider Veloce von 1970. Erst in allerletzter Sekunde haben sie die Titelverteidigerinnen auf Platz 2 verdrängt und damit gewonnen. Und zwar hochverdient!

Margarita und Magdalena Voglar - sie sind die Königinnen der Schnittfahrten und geheimen Messungen, aber vor Zielfahrten wie am Red Bull Ring, auf den Stoderzinken oder beim PORSCHE DESIGN GP von Gröbming haben sie Respekt. Der GP war es, der die Alfistisisters letztlich den Sieg bei der Ennstal-Classic 2025, die sie vom ersten bis zum letzten Tag dominiert hatten, gekostet hat.

Seit der Freitag-Abendwertung haben sie die Führung nicht mehr aus der Hand gegeben, aber der Vormittag am Stoderzinken bedeutete mit Platz 44 einen ersten Dämpfer für die Voglars. Beim GP schließlich machten Schögggl/



Siegesfeier im Ziel der Ennstal Classic.
© Ennstal Classic GmbH

Tripolt mit einem souveränen zweiten Platz (hinter Nell/Nell auf Mini Cooper) alles klar, während die Alfistisisters nur auf Platz 49 landeten. Der Samstag war nicht der Tag des Teams der jungen Damen, das Team Schögggl/Tripolt konnte sich mit viel Disziplin und vor allem Kontinuität beweisen.

Der Rest der Top Ten bringt lauter bekannte Teilnehmer in die Endwertung. Den dritten Platz mit nur knapp 500 Punkten Rückstand belegten Georg Geyer und Thomas Frik, Helmut Schramke und Peter Umfahrer (die Sieger von 2023) langen auf Platz 4, dahinter belegten Fritz Jirowsky und Gerhard Soukal Platz 5. Die Führenden der ersten Zwischenwertung, Christian und Rene Nell belegten den 8. Platz, Erich und Roswitha Volk (Ford Mustang) runden die Top Ten ab.

Zuvor herrschte Festival-Stimmung im Fahrerlager, wo Stars wie David Brabham, Bernd Mayländer, Hans Joachim

Stuck oder Matthias Walkner (er landete bei seinem Ennstal-Debüt mit Co-Pilot Thomas Haider sensationell auf Platz 50) anzutreffen waren, später dann wie üblich großer Publikumsandrang beim PORSCHE DESIGN Legenden-GP, an dem neben dem Walter Wolf Racing Formel 1-Boliden von 1977 auch ein Original Le Mans-Porsche 962C (pilotiert von Strietzel Stuck) teilnahm.

Das war die Ennstal-Classic 2025, die 33. Ausgabe und die erste Veranstaltung nach dem Ableben des Gründervaters der Veranstaltung, Helmut Zwickl. Es herrschte großer Publikumsandrang entlang der Strecke, was auch einem feinen, eher milden Sommerwetter zu verdanken war, ein bunter Reigen an anspruchsvollen Sonderprüfungen, tollen Etappenorten und wunderschönen Verbindungsetappen konnte erneut nicht nur die Teilnehmer beeindrucken. Die nächste Ennstal-Classic findet von 22. bis 25. Juli 2026 statt.

Altsteirerkirtag



TUS Gröbming: Mit neuer Power in die Herbstsaison

Für die Saison 2025/26 hat sich unsere Fußballmannschaft viel vorgenommen: Ziel ist die Platzierung im oberen Drittel der Tabelle in der Gebietsliga Ennstal.

Dazu dürfen wir viele neue engagierte Kräfte begrüßen:

Neues Trainerteam:

Trainer: Michael Schwaiger, Co-Trainer: Daniel Bindlechner & Walter Pospischil

Tormanntrainer: Christoph Bleiweiß



Die Kampfmannschaft des TUS GRÖBMING mit Betreuerstab.

Zugänge: Michael Hirz und Tormänner Alexander Tassatu (FC Ausseerland) und Fabio Bachler (ATV Irdning)

Reaktivierte Spieler:
David Leichtenmüller, Marco Warter, Elias Herdy, Lorenz Maderebner

Sportlicher Leiter: Franz Gölz

Das erste Spiel konnte unsere Mannschaft in Öblarn mit 3:1 gewinnen.

Hubert Pleninger, Sportunion

Wir stellen vor: finelinebylarpbias

Der perfekte Moment kommt nicht – du musst ihn selbst erschaffen.

Mein Weg in die Selbstständigkeit begann nicht mit einem Businessplan, sondern mit einem Bauchgefühl.

Ich bin Larissa Elena Schuster, 24 Jahre alt – Kosmetikerin, Permanent-Make-up-Artistin und angehende Tattoo-Künstlerin. Und ich glaube fest daran: Wenn du auf den richtigen Moment wartest, wartest du vielleicht ein Leben lang. Was es aber gibt: Dieses Kribbeln. Diese leise innere Stimme, die sagt: „Mach einfach.“

Genau auf dieses Gefühl habe ich gehört – trotz Angst, trotz Zweifel, trotz fehlendem Plan. Ich wusste nur eins: Wenn ich jetzt nicht springe, bleibe ich stehen. Und ich wollte weitergehen. Schon als Kind wusste ich, wo mein Herz hingehört. In mein altes Freundschaftsbuch habe ich geschrieben: „Kosmetikerin und Tätowiererin.“ Ziemlich klar, oder? Und trotzdem bin ich jahrelang um diesen Traum herumgetänzelt.

Ich war schon immer kreativ – habe Nächte durchgeschminkt, Farben gefühlt, Looks ausprobiert. Schönheit war für mich nie nur Oberfläche, sondern Ausdruck.

Nach der Matura im BORG Bad Aussee entschied ich mich für eine Lehre als Kosmetikerin und Fußpflegerin – eine Entscheidung aus dem Herzen. Danach habe ich mich beruflich nochmal neu ausprobiert. Warum? Weil ich wissen



Das Atelier von Larissa findet man im Gesundheitshotel Spanberger.

wollte, wie sich andere Wege anfühlen. Doch mein Herz war dort nie zu Hause.

In meiner Freizeit bin ich der Kreativität treu geblieben – und durfte dabei sogar eine bekannte österreichische Band für Fernsehauftritte stylen. Ein Moment, der mir gezeigt hat: Du kannst mehr, als du dir selbst zutraust.

Die eigene Leidenschaft in einer Welt zu leben, die oft kritisch ist, erfordert Mut, Vertrauen – und viele schlaflose Nächte. Plötzlich war da wieder dieses alte Freundschaftsbuch in meinen Händen. Dieser Satz von meinem kleinen Ich: „Kosmetikerin und Tätowiererin.“

Klarer als jede Analyse. Und ich wusste: Ich bin wieder da. Bei mir. Ich wusste jetzt gibt es kein Zurück mehr, doch da wollte ich sowieso nicht hin. Mein kleines Ich hat nun endlich eine Heimat gefunden.

Es folgten Ausbildungen, Perfektionsschulungen, Prüfungen, Weiterbildungen – und heute bin ich in Gröbming selbstständig. Ich gestalte softes, natürliches Permanent Make-up, das nicht übermalt, sondern unterstreicht. Ich biete Event Styling für Momente, in denen du einfach du selbst sein willst – nur noch ein bisschen mehr du.

Mit Feingefühl, Präzision und einem offenen Ohr finde ich das, was dich besonders macht. Für mich ist ein Termin kein bloßer Kalendereintrag – sondern eine Begegnung. Eine kleine gemeinsame Reise. Ich will spüren, was du suchst. Und dich nicht verkleiden – sondern dich zum Strahlen bringen.

Und es geht noch weiter: Seit Juli 2025 besuche ich die Tattoo Akademie Graz, um meiner Arbeit zukünftig noch mehr Tiefe zu geben – mit zarten Linien, echter Bedeutung und Kunst, die unter die Haut geht.

Mein kleines Atelier findest du im Gesundheitshotel Spanberger

- Termine für Permanent Make up und Event Styling nach Vereinbarung – persönlich, individuell & mit Gefühl
- Instagram: finelinebylarpbias
- E-Mail: art@finelinebylarpbias.at
- Web: www.finelinebylarpbias.at
- Telefon: +43 660 349 7244

Ich wünsche mir, dass meine Arbeit nicht nur im Spiegel sichtbar wird – sondern im Gefühl, das du mit nach

Hause nimmst.

Wenn du nach dem Termin spürst: „Ich
fühl mich wohl. Ich fühle mich wie ich.“
– dann habe ich alles richtig gemacht.

gibt keinen perfekten Moment. Aber
es gibt dich – und deinen Traum. Und
manchmal reicht schon ein leises Krib-
beln, um zu wissen:

Treu dich. Mach den ersten Schritt. Es

Der richtige Zeitpunkt ist JETZT.



Wir stellen vor: Dr. Eva Berger

Ich bin Fachärztin für Allgemein-
medizin und Familienmedizin sowie
Mutter von drei Kindern. Meine
ärztliche Laufbahn begann im Kran-
kenhaus Schladming, wo ich um-
fassende Erfahrung in der Akutme-
dizin sammelte. Derzeit arbeite ich
im Rehabilitationszentrum der PVA
in Gröbming, wo ich meine medi-
zinische Expertise mit einem ganz-
heitlichen Blick auf die Gesundheit
meiner Patientinnen und Patienten
einbringe. Weiters darf ich monat-
lich die Mütterberatung in Gröb-
ming unterstützen. Ich arbeite stets
mit dem Ziel, Menschen auf ihrem
Weg zu mehr Gesundheit und Le-
bensqualität zu begleiten.

Vorsorgeuntersuchung

für Patienten der ÖGK, Versiche-
rung öffentlicher Bediensteter, Ei-
senbahn und Bergbau sowie Sozial-
versicherung der Selbständigen.

Die Vorsorgeuntersuchung ist ein
kostenloses Gesundheitsangebot
für alle Personen ab 18 Jahren mit
Wohnsitz in Österreich. Ziel ist es,
Krankheiten frühzeitig zu erkennen
und Risikofaktoren zu minimieren
– etwa für Herz-Kreislauf-Erkan-
kungen, Diabetes oder bestimmte
Krebserkrankungen.



Die Untersuchung umfasst ein ärzt-
liches Gespräch, eine körperliche
Untersuchung sowie Laboruntersu-
chungen (z.B. Blutwerte, Harnana-
lyse). Ab dem 40. Lebensjahr werden
zusätzliche Tests empfohlen. Die
Vorsorgeuntersuchung kann einmal
jährlich durchgeführt werden und
ist eine wichtige Maßnahme zur
langfristigen Gesundheitsförderung.

Ohr- und Körperakupunktur – Wirkung und Anwendung

Die Ohr- und Körperakupunktur
sind bewährte Methoden der Tra-
ditionellen Chinesischen Medizin
(TCM), bei denen feine Nadeln ge-
zielt in bestimmte Punkte am Körper
oder Ohr gestochen werden. Diese
Punkte liegen auf sogenannten Me-
ridianen – Energieleitbahnen –, die

mit inneren Organen und Funktio-
nen verbunden sind.

Bei der Körperakupunktur werden
Punkte am gesamten Körper ver-
wendet, um Blockaden im Energie-
fluss (Qi) zu lösen, Schmerzen zu
lindern oder Organe zu regulieren.
Die Ohrakupunktur basiert auf der
Vorstellung, dass sich der gesamte
Körper im Ohr widerspiegelt – ähn-
lich einer Landkarte. Durch das
Setzen von Nadeln an bestimmten
Stellen des Ohres können gezielt Be-
schwerden beeinflusst werden, z.B.
bei Stress, Schlafstörungen, Schmer-
zen oder zur Unterstützung bei
Suchtentwöhnung.

Die Wirkung beruht auf einer Rei-
zung der Nervenenden und einer
Aktivierung körpereigener Regula-
tionsmechanismen. Viele Patient/-
innen berichten über eine verbesserte
Entspannung, Schmerzlinderung
und ein gesteigertes Wohlbefinden.
Die Behandlung ist in der Regel
schmerzarm. Eine Sitzung dauert
etwa 30 Minuten. Meist sind mehre-
re Behandlungen im wöchentlichen
Abstand empfehlenswert. Akupunk-
tur kann gut mit anderen Methoden
kombiniert werden (z.B. Pflanzen-
heilkunde, Massage, Schulmedizin).

Gängige Indikationen für Ohr- und Körperakupunktur: chronische und akute Schmerzen (z.B. Rücken-, Gelenk- oder Kopfschmerzen, Migräne), Stress, innere Unruhe und Schlafstörungen, Allergien (z.B. Heuschnupfen, Asthma), Verdauungsprobleme (Reizdarm, Übelkeit), Menstruationsbeschwerden und Wechseljahresbeschwerden, Raucherentwöhnung, Unterstützung bei depressiven Verstimmungen oder Erschöpfungssyndromen, Tinnitus, Schwindel und Geburts-

vorbereitung.

Softlaser-Therapie

Die Softlaser-Therapie, auch Low-Level-Lasertherapie (kurz LLLT) genannt, ist eine schmerzfreie, nicht-invasive Behandlungsmethode, bei der schwaches Laserlicht zur Förderung von Heilungsprozessen eingesetzt wird. Der Laser wirkt bio-stimulierend: er regt Zellaktivität, Durchblutung und Stoffwechsel an, ohne das Gewebe zu erhitzen oder zu schädigen.

Anwendungsgebiete: Wundheilung und Narbenbehandlung, Schmerzlinderung bei Gelenk- und Muskel-erkrankungen, Hauterkrankungen wie Akne oder Ekzeme, Zahnmedizin (z.B. zur Behandlung von Entzündungen). Die Therapie gilt als gut verträglich und wird häufig ergänzend zur schulmedizinischen Behandlung eingesetzt.

Bei Interesse bitte melden unter 0664/4658552 oder berger_akupunktur@icloud.com!

Neue Annahmestelle für Textilreinigung in Gröbming

Die Marktgemeinde Gröbming freut sich über eine neue regionale Dienstleistung, die seit Sommer in der Stoderstraße verfügbar ist. Unsere Gemeinderätin Heidi Trinker hat bei der Firma Prenner Raumausstattung eine Annahmestelle für ihren Amadé Textilservice GmbH mit Hauptsitz in Aich eröffnet. Diese neue Annahmestelle bietet sowohl Privat- als auch Gewerbekunden die Möglichkeit, ihre Textilien in TOP Qualität reinigen zu lassen. Durch modernste Technik und gewissenhafte Handarbeit wird eine sorgfältige Reinigung von Kleidung, Decken, Pölstern, Toppfern, Vorhängen, Teppichen und vielem mehr, gewährleistet.

Die Zusammenarbeit zwischen Amadé Textilservice GmbH und Raumausstattung Prenner ermöglicht es, den Service zu den gewohnten Öffnungszeiten der Firma Prenner anzubieten. Dies bedeutet eine willkommene Erweiterung des Dienstleistungsangebots in Gröbming und Umgebung.



Annahmestelle:
Raumausstattung
Prenner,
Stoderstraße 544,
8962 Gröbming

FÜR IHRE WÄSCHE IN UNSERER REGION
MIETWÄSCHE & LOHNWÄSCHE IN TOP-QUALITÄT

Ihre regionale, professionelle Wäscherei – direkt vor Ort.

 **In der Region. Für die Region.**

- ✓ **Top-Qualität** durch modernste Technik & gewissenhafte Handarbeit
- ✓ **Einheimische MitarbeiterInnen** & persönlicher Service
- ✓ **Nachhaltigkeit** durch Produktion direkt in der Region – kurze Transportwege
- ✓ **Kurzfristige, flexible Hilfe & zuverlässiger Lieferservice**


AMADÉ TEXTILSERVICE GMBH
Aich 146, 8966 Aich
office@amadé-textilservice.at
+43 676 44 00 210

Mehr als hundert zufriedene Kunden und mehrere tausend ausgestattete Gästebetten in der Region.
AMADÉ TEXTILSERVICE setzt neue Maßstäbe bei Qualität und Kundenzufriedenheit in unserer Region.

Unsere Leistungen

- **Mietwäsche für Hotels**, Gastronomie & Events
- Maßgeschneiderte Lösungen für jede Betriebsgröße
- **Lohnwäsche** – schonende Reinigung ihrer Eigenwäsche
- **Miet-Tischwäsche** in strahlendem Weiß
- **Putzerei** & Textilreinigung – Alles aus einer Hand
- Decken, Pölder, Topper, Matratzenschoner, Vorhänge

Warum AMADÉ?

- ♥ Persönlicher Kontakt – wir kennen unsere Kunden & ihre Bedürfnisse
- 🌱 Nachhaltig durch regionale Produktion
- 🔥 Höchste Qualität dank Technik & Handarbeit
- 🚚 Flexibel mit zuverlässiger Abholung & Lieferung



Info-Event:
10.09. 19:00 Uhr
in der Kulturhalle
Gröbming

Gröbming ist Teil von CITIES

CITIES ist bald die neue digitale Plattform von Gröbming und bringt jede Menge Vorteile für unser Gemeindeleben. Neben einfachen und praktischen Bürgerservices bietet CITIES regionalen Betrieben und Vereinen das ideale

digitale Schaufenster, um Informationen zu Angeboten, Produkten, Jobs, Veranstaltungen uvm. zu präsentieren. Für alle Betriebe und Vereine findet am 10.09.2025, um 19:00 Uhr das Info-Event in der Kulturhalle Gröbming statt.

Darum solltest du CITIES nutzen:



Alle Infos, News & Events aus Gröbming auf einen Blick



Digitaler Müllkalender mit Erinnerungsfunktion



Schnell & einfach Anliegen an die Gemeinde übermitteln



Digitale Sammelpässe & attraktive Gewinnspiele



Lokale Betriebe & Vereine unterstützen

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis im App Store downloaden
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Gröbming verbinden & alle News erhalten



Aus dem Museum: Rückblick und Vorschau

Am 29. Mai wurde im Museum Gröbming unter großem Beifall die neue Sonderausstellung „Mythos Antike“ eröffnet. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, einen ersten Blick auf die faszinierenden Exponate zu werfen, die eindrucksvoll zeigen, wie stark Kunst, Kultur und Wissenschaft bis heute von der Antike geprägt sind.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war, neben der Einführung durch den Kurator der Ausstellung, Prof. Dr. Wilfried Seipel, die Festrede von Univ.-Prof. Dr. Peter Scherrer von der Universität Graz. Mit großem Fachwissen und anschaulicher Erzählweise begeisterte er das Publikum und schlug eine lebendige Brücke zwischen Antike und Gegenwart.

Am 4. Oktober nimmt das Museum Gröbming erstmals an der „Langen Nacht der Museen“ teil – ein weiterer bedeutender Schritt in der Entwicklung des Museums. An diesem besonderen Abend wird Prof. Wilfried Seipel persönlich durch die Ausstellung führen. Seine fundierten Einblicke und langjährige Museumserfahrung versprechen eine exklusive und spannende Begegnung mit der Antike.

Auch Prof. Dr. Peter Scherrer wird erneut mit einem anschaulichen Vortrag zum Thema „Religion in der Antike“ zum Gelingen des Abends



Besuch der 4. Klasse Volksschule im Museum.

beitragen. Darüber hinaus bereitet das Museum zwei Jubiläen vor: jenes von Emil Ritter von Horstig, dem Erbauer des Friedenskircherls, sowie von Dr. Franz Xaver Mayr, dem international bekannten Arzt. Zu beiden Persönlichkeiten sind besondere Programmpunkte und überraschende Beiträge geplant, die das kulturelle Erbe Gröbmings informativ und anschaulich in den Mittelpunkt rücken.

Innovativ geht das Museum auch digitale Wege: In Kürze wird es möglich sein, sowohl die Dauerausstellung als auch die Sonderausstellung über einen QR-Code digital zu erleben. Dieses neue Angebot schafft einen zeitgemäßen, flexiblen Zugang. Damit spricht das Museum auch ein jüngeres, digital geprägtes Publikum

gezielt an.

Das Museum Gröbming freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher – bei der Langen Nacht der Museen und darüber hinaus! Das Museum ist bei jedem Wetter wohltemperiert!



Mit diesem QR-Code kann man das Museum virtuell besuchen.

Das Bauamt informiert

Gemäß dem Steiermärkischen Baugesetz § 21 Abs 1 Z2 lit o sind Photovoltaikanlagen bis 400 m² Brutto-Fläche und einer Höhe bis 3,50 m nur meldepflichtig. Dazu gehören auch Balkon PV-Anlagen mit einer Leistung unter 0,8 kWp. Somit ist hier lediglich eine Mitteilung an die Baubehörde (Gemeinde) unter Angabe der Grundstücksnummer, der Lage am Grundstück oder Gebäude (z.B. Skizze, Plan) und einer kurzen Beschreibung des Vorhabens erforderlich.

Es wird aber darauf hingewiesen, dass auch bewilligungsfreie Vorhaben, dem Flächenwidmungsplan und den Bebauungsgrundlagen (Bebauungsplan, Bebauungsrichtlinie, Festlegung, Widmung) entsprechen

müssen, Nachbarrechte im Sinne des Steiermärkischen Baugesetz § 26 Abs. 1 Z. 1-5 nicht verletzt werden dürfen und den bautechnischen Anforderungen des Baugesetzes unterliegen, insbesondere jener der Nutzungssicherheit und einer dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild gerecht werdenden Planung und Ausführung im Sinne des § 42 Abs. 2 Z. 4 und Z. 7.

Gerade bei Einzäunungen ist auf Straßen- und Ortsbild zu achten, da ein Solarzaun eine Barrierewirkung erzeugt und somit kein fließender Übergang zur freien Landschaft mehr gegeben ist.

Bei Verstößen gegen die Bauvorschrif-

ten hat die Baubehörde entsprechend den gesetzlichen Regelungen einzuschreiten, was gegebenenfalls auch die Erlassung eines Beseitigungsauftrages einschließen kann.

Die Kenntnisnahme entbindet auch nicht von der zivilrechtlichen Haftung für allenfalls eintretende Schäden im Zusammenhang mit der Ausführung des Vorhabens.

Abschließend ist festzuhalten, dass die angeführten Einrichtungen aus umweltpolitischen Gründen grundsätzlich begrüßenswert sind. Sie sollen jedoch nicht die Einzigartigkeit und Qualität der Landschaft, der Ortszentren und Straßenräume beeinträchtigen.



Auch heuer fand wieder der Schwimmkurs unserer Kleinsten im Panoramabad statt.

Aktuelles aus dem Abfallwirtschaftsverband

Alte Brillen nicht wegwerfen

In der Abfallverwertungsanlage Aich werden seit kurzem optische Brillen gesondert gesammelt und einem Entwicklungshilfeprojekt von Lions-International zugeführt. Mit dieser Initiative soll ein Beitrag zur sinnvollen Verwertung von Altbrillen geleistet werden. Die gesammelten Altbrillen werden von einer gemeinnützigen Lions-Partnerorganisation in Deutschland übernommen, aufbereitet und unentgeltlich einer Weiterverwendung in Entwicklungsländern zugeführt. Ein DANKE an alle, die ihre alten optischen Brillen nicht in den Restmüll werfen, sondern nach Aich in die Wiederverwendung bringen.



Neue Trennvorschriften für Gipsabfälle

Seit 1. April 2025 dürfen gipshaltige



ge Abfälle, wie Gipskartonplatten, Spachtelgips, etc. nicht mehr mit dem anfallenden Bauschutt vermischt werden, sondern diese sind auf der Baustelle getrennt zu erfassen und in weiterer Folge getrennt an ein Entsorgungsunternehmen zu übergeben. Basis dieser neuen Regelung ist die im Jahr 2025 in Kraft getretene Recyclinggips-Verordnung, deren Ziel es ist, Gipsabfälle im Materialkreislauf zu halten und für die Produktion neuer Gipsprodukte verfügbar zu machen. Gips ist ein nicht erneuerbarer mineralischer Rohstoff, der bei seiner Gewinnung im Steinbruch große Eingriffe in die Naturlandschaft nach sich zieht. Anders betrachtet, ist Gips ein Baustoff, der, wenn er weitgehend sortenrein gesammelt wird, unendlich oft recycelt werden kann.

Im Juli 2025 ist in Niederösterreich die erste Gipsrecyclinganlage Österreichs in Betrieb gegangen, die auch Abbruchgipsplatten wieder so aufbereiten kann, dass sie für ein Recycling tauglich sind. Der so gewonnene Sekundärrohstoff Gips wird dann in weiterer Folge im Rigipswerk in Bad

Aussee wieder zu neuen Gipskartonplatten verarbeitet.

Helfen Sie mit, den wertvollen Rohstoff Gips im Materialkreislauf zu halten und trennen Sie daher bei allen größeren und kleineren Um- und Neubauarbeiten die Gipsbaustoffe sorgfältig vom übrigen Bauschutt.

Ab 1. Jänner 2026 ist eine Deponierung von Gipsabfällen gänzlich verboten. Verstöße dagegen werden von den Behörden dann mit empfindlichen Strafen geahndet.

Steiermarkflaschen bitte getrennt sammeln und beim AWV in Aich abgeben

Steiermarkweinflaschen mit dem Panther-Logo sind wiederbefüllbar und somit kein Fall für den Altglascontainer. Diese Flaschen sollten samt Schraubverschluss in einer Spar-Filiale oder beim Abfallwirtschaftsverband in Aich zurückgegeben werden, dann ist nämlich sichergestellt, dass die Flaschen gereinigt und wiederbefüllt werden. Wenn auch kein Pfandbetrag dafür ausgezahlt werden kann, so sollte es jeden von uns doch ein Anliegen sein, diese Flaschen mehrfach zu nutzen und damit die Umwelt zu entlasten. Alle Rücknahmestellen finden sie unter: www.steiermarkflasche.at



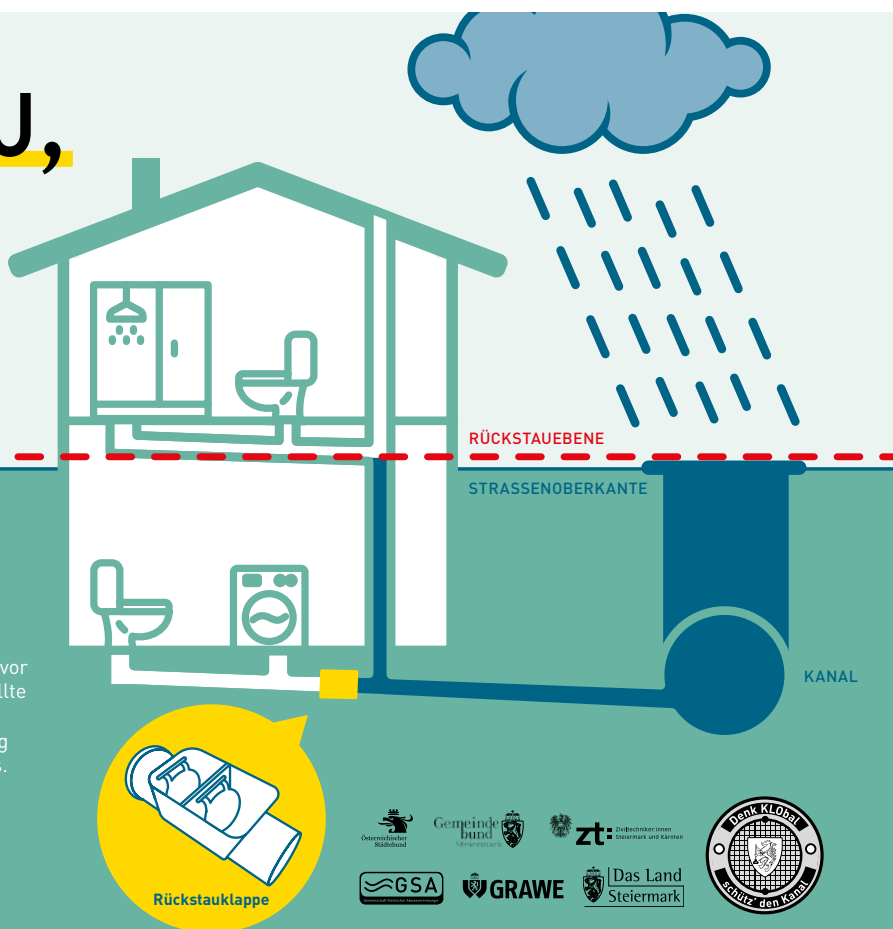
KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU- SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.



WEITERE INFOS:
www.denkklobal.at



Rückstauklappe



PSN hat eine neue Nummer

Seit einigen Wochen sind die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene bzw. ältere Menschen unter einer neuen Nummer erreichbar. Diese ist einheitlich für die Standorte im Oberen Murtal/Bezirk Liezen. Am Telefon sitzt eine psychosoziale Fachkraft, die einerseits kompetent Auskunft zu Fragen der psychosozialen Angebote bzw. Versorgung in der Region gibt und andererseits eine erste Abklärung für eine weiterführende Beratung oder Behandlung durchführt. Auch im Krisenfall wird telefonisch erste Unterstützung geleistet.

Die Nummer der neuen telefonischen Erreichbarkeit lautet: 0800 / 311 63 36

Wir sind Mo, Di, Do, Fr von 09:00 bis 16:00 Uhr und Mittwoch von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zwischen 09:00 und 12:00 können Sie auch ohne Voranmeldung eine Beratungsstelle aufsuchen.

Sobald eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter frei ist, wird Ihr Anliegen Gehör finden. Bitte rechnen Sie aber mit Wartezeiten.

Auch der öffentliche Auftritt der psychosozialen Beratungsstellen, der sozialpsychiatrischen Tagesstrukturen, der Wohnhäuser und der Mobilen Sozialpsychiatrischen Betreuung hat sich ein wenig verändert.

Aufgrund eines Beschlusses unseres Subventionsgebers, des Gesundheitsfonds Steiermark und mit Zustimmung der FA11 der Steiermärkischen Landesregierung arbeiten wir jetzt unter der Dachmarke „Psychosozialer Dienst Steiermark“ mit einem eigenen Logo.

Dies hat keinerlei Einfluss auf unsere inhaltliche Arbeit oder andere für unsere Klientinnen und Klienten wichtige Faktoren.



Umgesetzt durch



Pflegedrehscheibe Liezen: Unterstützung für pflegende Angehörige

Mehrstündige Alltagsbegleitung - Betreuung zu Hause!

- Sie können nicht zum Arzt gehen oder diverse Termine nicht wahrnehmen?
- Sie sind im Hamsterrad „Pflege“ eingespannt und sehnen sich nach einer regelmäßigen, planbaren Auszeit?
- Sie machen sich Gedanken, wer Ihr pflegebedürftiges Familienmitglied betreut, wenn Sie außer Haus sind?

Möglichkeiten wie z.B. Unterstützung durch die mobilen Dienste oder auch einer Tagesbetreuung, werden im Bezirk Liezen angeboten.

- Sie sind interessiert und möchten nähere Informationen zu diesen Unterstützungsmöglichkeiten?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Liezen stehen Ihnen gerne als

Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



erfahrene Pflegekräfte beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkei-

ten zu besprechen. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 0316/877 - 7478

E-Mail:

pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Adresse: Admonterstraße 3,
8940 Liezen

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr (und nach telefonischer Vereinbarung)



Wir durften wieder vielen Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag gratulieren. Diesmal beim Restaurant Loy.

Kindergemeinderat organisiert lebenswichtige Schwimmkurse

Mitte Juni organisierten die Kinder unseres Kindergemeinderates mit viel Fleiß und Engagement ein wichtiges Projekt - die Schwimmkurse für Fortgeschrittene im Panoramabad Gröbming.

Das Team, bestehend aus Noah Maier, Marie Sczurek, Paula Habacher, Danyel Brown und der Gruppenleiterin Julia Graif, traf sich mit der Schwimmlehrerin Regine Stiegler zu einem persönlichen Gespräch im „Speiskammerl“. Dabei konnten sie Regine als Schwimmlehrerin für die Kurse gewinnen und ihre Ideen in die Planung miteinbringen.

Nach Rücksprache mit unserem Bürgermeister und dem Gemeinderat, organisierten die Kinder die Anmeldungen für einen Freischwimmer- und einen Fahrtenschwimmerkurs. Sie freuten sich über großes Interesse und zahlreiche Anmeldungen. Dies zeigte die hohe Nachfrage nach Schwimmkursen und die Notwendigkeit Schwimmen zu erlernen bzw. das Können zu vertiefen. Spaß und Neues zu erlernen, war der



Wunsch des Kindergemeinderates für diese beiden Veranstaltungen. Genau das setzte Regine Stiegler professionell um. In sechs Einheiten verbesserten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihr Können und erwarben neue Fähigkeiten.

Am letzten Tag schlossen alle Burschen und Mädchen ihre Prüfungen positiv ab und erhielten ihre Abzeichen.

Großer Dank ergeht an Frau Regine Stiegler, die mit viel Herz und Freude diese zwei Schwimmkurse geleitet und den Kindergemeinderat bei der Planung mit ihrem Wissen unterstützt hat. Dankenswerterweise hat die Marktgemeinde Gröbming die Hälfte

der Kosten dieses Projektes übernommen. Dank gilt auch den Mitarbeitern und dem Bademeister des Panoramabades für ihre Unterstützung.

Mit dem Pinguin-Schwimmkurs (Angebot im Kindergarten für die Schulanfänger) sowie mit dem Frei- und Fahrtenschwimmerkurs deckt die Gemeinde Gröbming nun die wichtigsten Schwimmkurse ab.

Es ist lebenswichtig, dass unsere Kinder schwimmen lernen, regelmäßig üben und ihr Können vertiefen. Daher sind wir als Kindergemeinderat froh, dass wir genau dieses Thema aufgreifen und das Projekt erfolgreich umsetzen konnten!

Worte des Kinderbürgermeisters:

„Unser Schwimmkurs war ein voller Erfolg! Gemeinsam mit unserer Trainerin Regine Stiegler haben alle Kinder ihr Fahrtenschwimmer- oder Freischwimmer-Abzeichen geschafft.“

Wir konnten alle schon schwimmen und hatten keine Angst vor dem Wasser – trotzdem war es spannend, neue Herausforderungen wie längeres Schwimmen, Tauchen und Sprünge zu meistern. Frau Stiegler hat uns super vorbereitet und immer motiviert.

Ein herzliches Dankeschön auch an den Gemeinderat, der den Kurs möglich gemacht hat. Wir sind sehr stolz auf unsere Abzeichen!“

Euer Noah Maier



Neues vom Tourismusverband Schladming-Dachstein

DARUM TOURISMUS

SCHLADMING
DACHSTEIN

Junge Köche, starke Zukunft

In der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Gröbming wird nicht nur gekocht – hier wird Zukunft gestaltet. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Tourismusverband Schladming-Dachstein erhalten die Jugendlichen die besondere Gelegenheit, Teil des Projekts „Almkulinarik by Richard Rauch“ zu sein – und damit hautnah in die Welt der regionalen Spitzenkulinarik einzutauchen.

Der Austausch mit erfahrenen Hüttenwirten, das gemeinsame Arbeiten mit Profis aus Küche und Foodfotografie – all das motiviert den Nachwuchs und schafft gleichzeitig echte berufliche Perspektiven. Schülerin Magdalena Oberreiter war bereits zweimal Teil des Projekts und ist begeistert: „Ich habe nicht nur viel gelernt, sondern auch gespürt, wie ernst man uns nimmt. Das motiviert – und verändert die Sicht auf die Gastronomie in der Region.“ Für den Tourismusverband ist diese Kooperation weit mehr als ein Schulprojekt – sie stärken nicht nur das Image der Gastronomie, sondern sind ein Schlüssel, um junge Menschen langfristig für eine Karriere in der Branche zu begeistern. Schließlich ist die Gastronomie eine tragende Säule im Tourismus der Region – und junge, motivierte



Kochen mit Richard Rauch - ein tolles Projekt in der Fachschule.

Fachkräfte sind das beste Rezept für eine genussvolle Zukunft.

Sonnseitn Trails – neues Bike-Kapitel für Schladming-Dachstein

Mit dem Projekt Sonnseitn Trails

setzt die Region Schladming-Dachstein neue Maßstäbe im Mountainbike-Tourismus.

Ab Herbst 2025 entsteht der erste Abschnitt: rund 15 Kilometer hochwertige Singletrails, abgestimmt auf verschiedene Alters-



Mit den Sonnseitn Trails schreibt Schladming-Dachstein ein neues Bike-Kapitel.

Tourismusverband Schladming-Dachstein.
Wir sind für alle da.

DARUM TOURISMUS

**SCHLADMING
DACHSTEIN**

gruppen und Fähigkeitsstufen – von Familien mit Kindern bis zu sportlich ambitionierten Biker/innen. Der Bau erfolgt nach internationalen Standards durch erfahrene Expertenteams, mit besonderem Fokus auf Umweltverträglichkeit, minimalen Eingriffen in die Natur und innovativem Wassermanagement für Wetterextreme.

Was uns besonders freut: Die Sonnseits Trails zwischen Ramsau und Schladming richten sich nicht nur an Urlaubsgäste. Ganz im Gegenteil – sie sind ein Angebot für uns alle. Mit den neuen Trails entstehen Möglichkeiten, für Sport und Erholung direkt vor der Haustür. Familien, Jugendliche und Sportbegeisterte finden hier künftig neue Strecken, neue Perspektiven – und neue Begeisterung für unsere Heimat.

Gästeehrung in Gröbming

Seit 1. April wird der Stodertraum über die Agentur Alpenidyll vermietet – und bleibt ein besonderer Rückzugsort für erholsame Urlaubstage in Gröbming. Ein herzliches Dankeschön gilt einer treuen Gästegruppe, die der Region seit vielen Jahren verbunden ist. Peter und Ute verbringen gemeinsam mit ihren Töchtern Samira und Alisha regelmäßig ihre Urlaube im Stodertraum. Ute kennt Gröbming seit frühester Kindheit – bereits seit ihrem dritten Lebensjahr hat sie hier ihre Ferien verbracht. Seit 2005 kommt die Familie jedes Jahr ohne Unterbrechung.

Um sich für die langjährige Urlaubstreue solcher Stammgäste zu bedanken, veranstalten die Beherbergungsbetriebe der Region Gästeehrungen.

Die Ehrungen werden in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Schladming-Dachstein und einigen Bürgermeister*innen oder Gemeindevertreter*innen durchgeführt. Die Gäste erhalten gerahmte Urkunden, Ehrungsnadeln und Geschenke von regionalen Partnerbetrieben. „Die vielen Ehrungen zeigen, dass die heimischen Betriebe ganz besonders dafür sor-

gen, dass sich Urlauberinnen und Urlauber langfristig in der Region wohlfühlen und Schladming-Dachstein somit auf einen sehr hohen Anteil an Stammgästen zählen darf“, freut sich der Geschäftsführer der Tourismusregion Mathias Schattleitner.

„Ein großes Dankeschön gilt allen Betrieben und Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz“, so Schattleitner.



Treue Urlaubsgäste werden in der Region Schladming-Dachstein geehrt.

Tourismusverband Schladming-Dachstein

Infobüro Gröbming
Hauptplatz 57
8962 Gröbming

☎ +43 3687 23310-401

✉ info@schladming-dachstein.at

Tourismusverband Schladming-Dachstein.
Wir sind für alle da.

Jetzt in deiner Nähe: kostenloser “Digital Überall”-Workshop!

Online-Formulare und Anträge: Praktische Übungen zum Ausfüllen

07. Oktober 2025
16:00 – 19:00 UHR

MARKTGEMEINDEAMT GRÖBMING
(SITZUNGSSAAL)
HAUPTSTRASSE 200
8962 GRÖBMING

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA
in Zusammenarbeit mit BMF, BMKÖS, BMAW und BMBWF.

Powered by Digital Austria.

**JETZT ANMELDEN ZUM
KOSTENLOSEN “DIGITAL
ÜBERALL”-WORKSHOP**

**marktgemeinde@groeb
ming.at
03685 22150**

 **Digital Austria**
Kompetenzen

 Österreichischer
Gemeindebund

 Österreichischer
Städtebund

bit management
member of bit group



digitalekompetenz.gv.at

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

11. **Konzert in der Verweilzone
„Endlich Krawall“ Partyband**
Verweilzone Stoderplatzl, 19 Uhr
13. **Herbstfest des Roten Kreuzes**
Rot-Kreuz-Ortsstelle, ab 12 Uhr
18. **Infoveranstaltung Zentrales Leitspital
in Stainach**
ÖHA - Öblarner Haus für alle, 8960
Öblarn 99, 19 Uhr
20. **Kasfest mit Marktständen,
Kulinarik und Musik,**
Schloss Großsölk, ab 10 Uhr
- Mountainbike Kinderkurs - Spielerisch
lernen die Kids das sichere Handeln
ihres Fahrrades (4 - 10 Jahre)**
Weitere Informationen auf www.alpenverein.at/groebming/ oder Jakob Weinberger 0660/54 70 242,
09 bzw. 14 Uhr, Alpenverein Gröbming
21. **Familiengottesdienst, Segnung der
Taufkinder 2024**
Evang. Kirche, 10.15 Uhr
22. **Weltalzheimer-Tag: Kinovorstellung
des Filmklassikers (Komödie mit Peter
Alexander) für Menschen mit Demenz
im Kino Gröbming**
Anmeldung bei Martina Kirbisser
0676/84 63 97 36 oder Monika

Jörg 0676/84 63 97 38
Kino Gröbming, 14 Uhr, Lebenslinien
Demenzberatung

Weltalzheimer-Tag: Kinovorstellung des Filmdramas „The Father“ zum Thema Demenz

Anmeldung bei Martina Kirbisser
0676/84 63 97 36 oder Monika
Jörg 0676/84 63 97 38
Kino Gröbming, 19.30 Uhr,
Lebenslinien Demenzberatung

24. **Info-Abend mit der Ennstaler
Siedlungsgenossenschaft über den Bau
von geförderten Mietwohnungen in
Gröbming**
Kulturhalle, 18.00 Uhr

25. **Seniorennachmittag**
AV-Vereinsheim im Kurpark,
15.30 Uhr

29. **Monatlicher Streifzug durchs
Kirchenjahr**
Kath. Pfarrhof, 19.30 Uhr

30. **Demenzberatung**
Rathaus
08.30 - 10.30 Uhr, Pflegeverband

OKTOBER

04. **Ernteball im Rahmen des
Bezirkserntedankfestes**

Kulturhalle, Einlass 17.30 Uhr
mit Dämmerchoppen, Festakt uvm.
Eintritt 7,-

05.

**Bezirkserntedankfest:
Erntedankumzug**

09 Uhr ökum. Erntedankgottesdienst in
der kath. Kirche, 11 Uhr Erntedankum-
zug, ab 13 Uhr Musik (Kulturhalle),
Verlosung um 15 Uhr

07.

**Digital-Überall-Workshop: Online
Formulare und Anträge: Praktische
Übungen zum Ausfüllen**

Anmeldung per Mail unter
marktgemeinde@groebming, telefonisch
unter 03685/22150 oder persönlich im
Gemeindeamt
16 - 19 Uhr, Sitzungssaal der
Marktgemeinde Gröbming

10.

**Vortrag: Ausbreitung und Strategien
gegen invasive Neophyten in unseren
Gärten und Gemeinden mit Dipl. Ing.
Renate Mayer**

Eintritt frei
Häuserl im Wald, Mitterberg, 19 Uhr,
veranstaltet vom Verein Arbeitskreis Le-
ben bewahren für die Zukunft

12.

**Erntedankfest, Kindergottesdienst &
Kirchenchor**

Evang. Kirche, 09 Uhr

14.

Demenzberatung

Rathaus
08.30 - 10.30 Uhr, Pflegeverband

15.

**Kinderlesung für Vor- und Volksschul-
kinder mit Karin Ammerer**

Bücherei, 16 Uhr

22.

Gesundheitsvortrag:

„Wechseljahre - ja und?!“

Ein Vortrag von Anita Adamiczek
Beraterin im Frauengesundheitszen-
trum
Rathaus, Sitzungssaal 17.30 - 19 Uhr

23.

Gesundheitsvortrag:

**„Denkst du noch, oder schläfst du
schon?“** Psychologische Strategien für
bessere Schlafqualität mit Mag. Birgitta
Grogger M.A. (Klinische- und Gesund-
heitspsychologin),
PVA Sitzungssaal 1. Stock, 18 Uhr

24.

Vortrag von Helmut Pichler:

Amazonas und Anden

Kulturhalle, 19.30 Uhr

28.

„Alpiner Erste Hilfe Kurs“

Erste Hilfe Schulung für Alpenvereins-
Mitglieder, spezialisiert auf die Erste Hilfe
im alpinen Gelände, Infos bei Herwig
Schmalengruber 0677/63 12 5943,
Alpenverein

30.

Demenzberatung

Rathaus
08.30 - 10.30 Uhr, Pflegeverband

Seniorenachmittag

AV-Vereinsheim im Kurpark,
15.30 Uhr

Requiem in Weiß:

Film- und Podiumsdiskussion

Kino Gröbming, 18.30 Uhr, Alpenverein

31.

**Reformationsfest, Kindergottesdienst,
Kirchenchor & Abendmahl**

Evang. Kirche, 19 Uhr

NOVEMBER

01.

Allerheiligen, Heilige Messe

Kath. Kirche, 09 Uhr,

Gräbersegnung

kath. Friedhof, 14 Uhr



**Gottesdienst zum Gedenktag der
Heimgegangenen, anschließend
gemeinsames Gedenken am Friedhof**

Evang. Kirche, 09 Uhr

02.

Allerseelen, Heilige Messe

kath. Kirche, 09 Uhr

04.

Bürgerversammlung

Kulturhalle, 19 Uhr

05.

Gesundheitsvortrag:

Life Kinetik mit Ivett Stelczer

Neuer Kindergartenturnsaal, 18 - 19.30 Uhr
(Wiesackstraße 1000)



11.

Demenzberatung

Rathaus

08.30 - 10.30 Uhr, Pflegeverband

12.

Solisten-Abend

Kulturhalle, 19.30 Uhr

25.

Demenzberatung

Rathaus

08.30 - 10.30 Uhr, Pflegeverband

26.

Vortrag von Dipl. Kräuterpädagogin

28.

Adventmarkt am Stoderplatzl

für Hobbykünstler und
Gewerbetreibende



29.

Krampuslauf

Ortszentrum, 18 Uhr mit
anschließender After-Show-Party in
der Kulturhalle

30.

**1. Adventssonntag, Adventsingen im
Gottesdienst mit Kirchenchor**

Evang. Kirche, 09 Uhr

DEZEMBER

09.

Demenzberatung

Rathaus

08.30 - 10.30 Uhr, Pflegeverband

13.

Advent in Gröbming

Rund um den Musikpavillon im
Kurpark

24.

Festgottesdienst mit Kirchenchor

Evang. Kirche, 17 Uhr

31.

**Altjahresgottesdienst, Kirchenchor
mit Nachtwächterlied, Abendmahl**

Evang. Kirche, 17 Uhr

Kinderfeuerwerk bei der Festwiese

19 Uhr, Karitative Kammfreunde

Lust auf Laufen?

Dann los - mit uns!

Wöchentlicher Lauftreff des Alpenvereins Gröbming
Jeden Montag, 18:30 Uhr, am Parkplatz des
Kindergartens Gröbming
Für alle Levels geeignet!

alpenverein
gröbming



Regelmäßige Gottesdienste in der Evangelischen Kirche

jeden Sonntag um 9 Uhr Gottesdienst

am ersten und am letzten Sonntag jedes Monats Feier des Heiligen Abendmahls

Familiengottesdienst am dritten Sonntag im Monat um 10:15 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste in der Katholischen Kirche

Samstag, 19 Uhr: Sonntag-Vorabend-Messe (Winterzeit Beginn um 18 Uhr)

Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst

Wochentagsmessen: Mittwoch 19 Uhr (Winterzeit Beginn 18 Uhr), Freitag 7:30 Uhr

Geführte Brainwalk Wanderungen

Treffpunkt Brainwalk Start-Pylon vor
dem Seniorenwohnhaus

Gröbming.

Anmeldung erforderlich unter

0660 47 57 231

(Vizebürgermeisterin Alexandra Rauch) bis am

Vortag 10 Uhr möglich.

14 Uhr Start der Wanderung, anschließend
gemütlicher Austausch möglich.

TERMINE 2025

16. September (SZ)

30. September (TB)

07. Oktober (G)

21. Oktober (L)

veranstaltet von G = Gemeinde, L = Lebenslinien, SZ = Seniorenzentrum Gröbming, TB = Tagesbetreuung

BAUERNLADEN GRÖBMING

8962 Gröbming, Hauptstraße 47, ☎ 03685/22 751, info@bauernladen-groebming.at

Genusstage 2025

05. September bis Oktober: Preiselbeer von unseren Bergen

12. September: Äpfel, Birn, Zwetschke (herbstliche Früchtevielfalt)

26. September: Almausklang (Süßer Schotten, Raungerl)

03. Oktober: Weißwurst & Brezen, Sturm

07. Oktober: Erdäpfel Tag mit der VS Gröbming

17. Oktober: Ennstal Lamm

7. November bis 24. Dezember: Ennstaler Christbaumschmuck

08. November: Tag des Apfels

GEÖFFNET: Dienstag: 9 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18 Uhr; Mittwoch: 9 - 12:30 Uhr;

Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr & 15 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

*Wir nehmen Abschied von
Frau Monika Rainer,*



die über zwei Jahrzehnte als engagiertes Mitglied des Gemeinderates das öffentliche Leben in Gröbming wesentlich mitgestaltet hat. Mit großer Tatkraft, Weitblick und Herz setzte sie sich für soziale Gerechtigkeit und das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde ein – sei es in der Pflege, in der Familienunterstützung oder in der Reha-Einrichtung der PVA. Wir verlieren mit ihr eine Persönlichkeit, deren Werte und Haltung uns weiter Vorbild ist. Ihr Wirken wird in Gröbming unvergessen bleiben.

In Dankbarkeit und stillem Gedenken

*Für die Marktgemeinde Gröbming
Bürgermeister Thomas Reingruber*



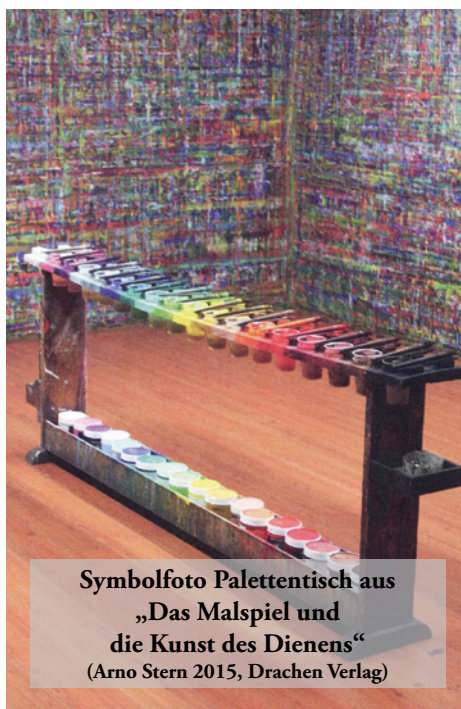
Neueröffnung eines „Malorts“ in Gröbming

Im September 2025 öffnet ein Malort in Gröbming, Schulstraße 62.

Hier findet das Malspiel nach der Kriterienliste von Arno Stern (www.arnostern.com) statt.

Das Angebot richtet sich an alle Personen ab zwei Jahren. Gemalt wird in vier geschlossenen schützenden Wänden, in der Mitte des Raumes der Palettentisch, mit dem Pinsel stehend an der Wand, jede Person an ihrem eigenen Blatt, der eigenen Spur folgend.

Die Spur im Malort entsteht aus dem ureigenen Bedürfnis des Menschen, sich auszudrücken. Anders als ein Kunstwerk sind die entste-



Symbolfoto Palettentisch aus
„Das Malspiel und
die Kunst des Dienens“
(Arno Stern 2015, Drachen Verlag)

henden Bilder für keinen Empfänger bestimmt. Das beglückende Erleben der eigenen Fähigkeiten wird hier erprobt.

Besichtigung, Information und Anmeldung bei Angelika Mayerhofer in der Sprechstunde jeden Donnerstag 17:30 - 18:30 und nach persönlicher Vereinbarung info.malort@gmx.at oder 0650/3214702

Zitat aus „Das Malspiel und die Kunst des Dienens“ (Arno Stern 2015):

*Jede Person ist beglückt.
Der Umgang mit dem Palettentisch fällt leicht. Sie entwickelt unermessliche Fähigkeiten und das erfreuliche Bewusstsein dieser Fähigkeiten. Diese Erfahrung überträgt sich auf andere Tätigkeiten im Leben. Malspielkinder sind anspruchsvolle Menschen.*



Die Marktgemeinde Gröbming
begrüßt ihre/n neue/n Mitarbeiter/in:



Loredana-Marinela Schiopu
(Reinigungskraft Kindergarten, Bild rechts)

Lukas Höring
(Bauhof & Panoramabad, Bild links)

Semso Velic
(Panoramabad)

Sabine Wechner
(Panoramabad)



Herzlich Willkommen!



Simon Wieser half in der Verwaltung tatkräftig mit.

Ferialpraktikum - eine echte Unterstützung in der Marktgemeinde Gröbming!

Auch heuer durften wir uns wieder über tatkräftige Hilfe freuen: 12 Ferialpraktikantinnen und -praktikanten unterstützten unsere Gemeinde in verschiedenen Bereichen.

Für viele von ihnen ist es nicht das erste Mal – einige, wie Simon Wieser, kommen bereits seit mehreren Jahren zu uns zurück. Das freut uns ganz besonders, denn es zeigt: Wer einmal Teil unseres Teams war, kommt gerne wieder!

Unsere Praktikant/innen erhalten bei uns wertvolle Einblicke ins Berufsleben und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Gemeindebetrieb.

*Danke für euren Einsatz –
ihr seid eine echte Bereicherung!*

Aktuelles zum Glasfaserausbau der RML Infrastruktur

Der Schwerpunkt der Glasfaserbauarbeiten und unserer Tätigkeiten liegt derzeit darin, die Glasfaser-Ortszentrale mit der Glasfaserhauptleitung zu verbinden. Es handelt sich dabei um den Backbone Anbindepunkt, dieser liegt im Gemeindegebiet von Michaelerberg-Pruggern.

In Gröbming selbst wird es Bautätigkeiten im Bereich der Wamprechtsamerstraße geben. Weiters sollen die bereits hergestellten Leitungen in der Rennbahnstraße mit denen in der Stoderstraße verbunden werden. Danach ist geplant, dass im Bereich nördlich der Stoderstraße bis zur Nordumfahrung bzw. bis zur Hauptstraße mit dem Tiefbau und dem Verlegen von Glasfaserleitungen begonnen wird.

Vereinsaktion gewonnen

Die Bergrettung Gröbming hat die bezirksweite Glasfaser-Vereinsaktion für sich entschieden. Den Bergrettern ist es gelungen die meisten Nennungen bei Glasfaserbestellungen auf sich zu vereinen. Wie wir meinen großartig. Das Preisgeld in der Höhe von 20.000 Euro wurde Ortsstellenleiter Chris-



Die Bergrettung Gröbming konnte die bezirksweite Glasfaser-Vereinsaktion für sich entscheiden.

© Christoph Huber

tian Pieberl von RML Infrastruktur Geschäftsführer Philipp Röhm übergeben. Mit dabei ein sehr stolzer Gröbminger Bürgermeister, Thomas Reingruber. Auf Platz 4 die nächsten Gröbminger, der TUS Gröbming. Herzlichen Glückwunsch.

Super Aktion zum Schulstart

Hol dir jetzt endlich Deinen kostenlosen Glasfaser-Internetanschluss direkt in deine Wohnung, direkt an deine Grundstücksgrenze. Von 15.9. bis 31.12.2025 spart sich die Bevöl-

kerung der Region Bezirk Liezen in den aktuellen Ausbaugemeinden die einmaligen Herstellungskosten von 1500,- Euro. Nicht zögern und jetzt Glasfaser-Internet bei unseren Internetservice-Anbietern bestellen.

Lassen Sie sich von unseren Internetservice-Anbietern persönlich oder telefonisch beraten über Glasfaser-Internet, Produkte und Tarife.

Infos unter:
www.DeineGlasfaser.at/bestellen



Eröffnung der Sonderausstellung „Mythos Antike“ im Museum.

Pensionierungen



Gabriele Maier (li.) und Brigitte Reith

Wir wünschen euch
alles erdenklich Gute,
viel Freude und
Gesundheit im neuen
Lebensabschnitt! 



Gudrun Mayerl (Mitte)



Elisabeth Huber (li.) und Marianne Prenner (2.v.r.)

Liebe Leserinnen und Leser,
in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten hat sich leider ein kleiner Fehler eingeschlichen.
Wir möchten Anni **Schupfer** zur wohlverdienten Pension gratulieren.



v.l.n.r.: Bernd Würcher (Firma Strabag), Mag. Mario Kleissner (Obmann und Vorstand der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft), Bürgermeister Thomas Reingruber und Bauleiter DI Markus Mach beim Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt im Birkenweg.

Zentrales Leitspital in Stainach - jetzt umsetzen

Alternativpläne bedeuten schlechtere Versorgung des Bezirkes

– weitere Verzögerungen sind lebensgefährlich

Leider hat die Landesregierung die Umsetzung des Klinikums Stainach gestoppt. In sieben Jahren Planungszeit wurden bereits ca. 25 Mio. Euro für Grundkauf, Infrastruktur und Planung ausgegeben. Das Gesamtbudget von 350 Mio. Euro (inkl. 30 Mio. Reserve) bei Baubeginn 2025 ist beschlossen und alle Voraussetzungen bis zur Bauverhandlung sind gegeben.

Jede weitere Verzögerung verschärft die prekäre Situation der Gesundheitsversorgung im Bezirk weiter. Die aktuell aufgetauchten Alternativen – Plan „B“ und weitere – sind derzeit nur Überschriften und bedeuten jahrelange Planungsarbei-

ten. Im Falle einer Auslagerung von Teilen der Versorgung in die Nachbar-Bundesländer verlieren wir jeden Einfluss auf die weitere Entwicklung. Es ist zu befürchten, dass dann in einigen Jahren KEIN Spital im Bezirk Liezen übrigbleibt!

Unsere Ziele:

- Aufhebung des Projekt-Stopps Klinikum Stainach. Die fertige Planung kann in 3-4 Jahren mit einem vom Rechnungshof geprüften Budget von 350 Mio. Euro umgesetzt werden.
- Umsetzung des nach wie vor gültigen Gesundheits-Strukturplanes, der ein Leitspital in Stainach und drei Gesundheits-

und Facharztzentren samt Notfallversorgung 24 STD / 7 Tage vorsieht.

- Öffnung des Infozentrums in Stainach, wo Plan A beschrieben ist zur Information der Bevölkerung. Verfolgung der Empfehlungen von Gesundheitsfachleuten anstatt politischem Taktieren.
- Keine Auslagerung der Versorgung in andere Bundesländer wo wir keinen Einfluss haben und wo es derzeit keine Zusagen und Konzepte gibt.

Wichtig ist die Erhaltung aller Notarztstandorte 24 Stunden / 7 Tage. Im Notfall kommt immer der Notarzt zum Patienten (Hubschrauber

EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG

Donnerstag, 18. September um 19 Uhr

ÖHA Halle – Öblarner Haus für alle, 8960 Öblarn 99

Informieren Sie sich über den Planungsstand und Alternativen im Vergleich:

**Plan „A“ Klinikum Stainach als modernes Leitspital mit 1-Bett und 2-Bett Zimmer
zu
Alternative Plan „B“ mit Auslagerung in andere Bundesländer und
3 reduzierten Standorten**

Die Bürgermeister der Kleinregion Gröbminger Land laden Alle herzlich ein, sich persönlich und umfassend zu diesem Thema zu informieren. Der überparteiliche Verein Pro Klinikum Stainach als Veranstalter stellt seine Ziele vor. Sie erhalten sachliche Infos und Fakten aus medizinischer Sicht von Ex MedUni-Rektor Prof. Hellmut Samonigg, vom Krankenhaus-Manager Reg. Rat Nikolaus Koller sowie vom Prakt. Arzt Dr. Wilhelm Pintar aus Stainach - keine politische Veranstaltung!



Das Klinikum Stainach samt Verkehrslösung wäre in 3 - 4 Jahren fertig.
© Gesundheitsfonds Steiermark

aus Niederöblarn oder Notarzt aus den Standorten)!

Nur ein modernes Leitspital mit entsprechenden Fallzahlen ist attraktiv für Patienten und Ärzte und sichert medizinische Qualität. Keine Aufteilung der Krankenhaus-Abteilungen auf mehrere Standorte. Auch in den Alternativplänen wird Bad Aussee als Krankenhaus geschlossen, Schladming halbiert und Rottenmann nicht vergrößert oder ausgebaut.

Verein Pro Klinikum Stainach

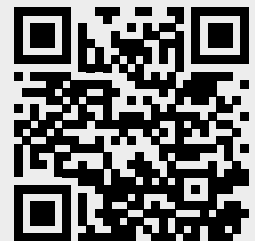
Der Verein Pro Klinikum Stainach mit Obfrau Regina Winkler-Renner ist unpolitisch und folgt dem von allen Gesundheitsexperten empfohlenen Plan zur Errichtung eines zentralen Leitspitals für den gesamten Bezirk in Stainach. Begleitend soll es Ambulanzen und Notfallversorgung 24/7 an den anderen Standorten geben. Ziel ist eine rasche Umsetzung der wesentlichen Punkte der fertigen Planung (Plan A).

Alle Infos und Aufzeichnungen der Pressekonferenz vom 3. Juli in Graz und der Experteninformation vom 28. Mai in Stainach finden Sie unter <https://pro-klinikum-stainach.at/> und auf unserem Youtube-Kanal.

Werden Sie Mitglied und Sie erhalten regelmäßig Infos per E-Mail:

Anmeldung / Mitgliedschaft auf der Homepage: <https://pro-klinikum-stainach.at/>

Kontakt: info@pro-klinikum-stainach.at



Danke an unser Bauhof-Team, das den Wanderweg rund um den Miesbodensee saniert und diesen eingezäunten neuen Radabstellplatz gebaut hat.

Zeit-Hilfs-APP

Schnell. Einfach. Miteinander.

Mit der Zeit-Hilfs-App wird Nachbarschaftshilfe einfacher:
Hilfe geben oder Hilfe bekommen - alles an einem Ort.

Ob beim Einkaufen, beim Spaziergang, als Unterstützung im Alltag
oder einfach nur für ein gutes Gespräch:

Die Zeit-Hilfs-App bringt Menschen zusammen,
die sich gegenseitig helfen - unkompliziert,
sicher und ganz in deiner Nähe.

Nachbarschaftshilfe leicht gemacht!

Du brauchst Unterstützung?

Finde die passende Hilfe in deiner Umgebung.

Du möchtest helfen?

Zeig, was du kannst - und schenk jemanden Zeit.



Zeit teilen - Gemeinschaft stärken

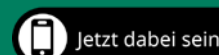
Deine Vorteile auf einen Blick

- Hilfe anbieten oder annehmen - ganz nach deinen Möglichkeiten
- Menschen aus deiner Umgebung kennenlernen
- Teil einer starken Community sein
- Einfach per Web-App - keine Installation nötig
-  **UNIQA** Unfall- und Haftpflichtversicherung

Das bietet die App

- **Digitale Landkarte** mit allen Angeboten in deiner Region
- Nutzung über Smartphone, Tablet oder PC
- **Nur € 1,- pro Monat / € 12,- pro Jahr**

Link zur Zeit-Hilfs-Community:
app.zeit-hilfs-netz.at



Von April 2025 bis August 2025 hat der Gemeinderat bzw. der Vorstand beschlossen ...

... den Auftrag für die Sanierung der Stoderstraße „Bereich Prenner bis Promberger“ an die Firma Strabag AG (Bestbieter) zu vergeben. ■

... die Musikschultarife für das Schuljahr 2025/2026 um 3,2 % zu erhöhen. ■

... den Auftrag zum Austausch der Flutlichtlampen am TUS-Gelände an die Firma Stichhaller GmbH zu vergeben. ■

... dass die nächste Bürgerversammlung am 04. November 2025 mit Beginn 19 Uhr in der Kulturhalle stattfinden wird. ■

... die Fassade beim Bauhof in Eigenregie (Bauhofmitarbeiter) zu sanieren. ■

... einen Teil der Kosten für den Kindergarten-Schwimmkurs zu übernehmen. ■

... folgende Vereine/Veranstaltungen zu unterstützen:

- Kindergemeinderat - Projekt Schwimmkurs
- Konzert - Frauenblasorchester
- Musicnights Ennstal-Classic
- GesBR - Rahmenprogramm
- Pferde Classic
- Elternverein der VS Gröbming - Kostenübernahme Schülerlotsin

... bei dem bereits errichteten Radabstellplatz (Bereich Rathaus) eine Schließfächanlage zu installieren. ■

... das Gelände beim Busbahnhof von

den Bauhofmitarbeitern neu errichten zu lassen. ■

... am Hauptplatz (gegenüber Sport Mandl) eine Fahrradreparaturstation aufstellen zu lassen. ■

... zusätzliche Hundekotbehälter über die Firma INN Pack anzuschaffen. ■

... die Gemeinde24-App durch die Cities-App zu ersetzen (Informationen erfolgen bei der Bürgerversammlung). ■

... im Gemeindegebiet Gröbming eine Baumkontrolle über die Firma Maschinenring in Zusammenarbeit mit dem gemeindebeauftragten „Baumkontrolleur“ durchführen zu lassen. ■



Bildquelle: Shutterstock



Beratung gegen Energiearmut

Ihre Kosten:

€0,-

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt.

Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket.

Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Bei einer Vor-Ort-Beratung gegen Energiearmut entfällt der Selbstbehalt im Wert von € 248,-.



Energieberatung in der Steiermark



+43 316 877-3955



Ausbreitung von invasiven Neophyten in unserer Gemeinde – was können wir dagegen tun?

Invasive Neophyten sind Pflanzen, die seit dem Beginn des Welthandels (1492 Eroberung Amerikas durch Christoph Kolumbus) bewusst oder unbewusst nach Europa gebracht wurden und sich stark ausbreiten. Sie haben eine hohe Anpassungsfähigkeit, eine effiziente Vermehrung, es fehlen natürliche Gegenspieler und sie übertreffen heimische Arten in ihrer Wachstumsgeschwindigkeit.

Manche invasiven Neophyten verdrängen heimische Pflanzen und bilden Monokulturen, wie zum Beispiel das Drüsige Springkraut, der Japanische Staudenknöterich und die Kanadische- und Riesengoldrute. Diese Pflanzen sind eine Gefahr für unsere heimischen Ökosysteme und sie können starke Allergien auslösen oder wirken bei Berührung phototoxisch. Chemische Stoffe der Pflanze bewirken zusammen mit Sonnenlicht Rötungen, Juckreiz oder Verbrennungssymptome wie beim Riesen-Bärenklau.

Vor allem entlang von Gewässern, Wald- und Feldrändern, auf Rohböden und Schuttplätzen sowie auf Böschungen breiten sich die Pflanzen rasch aus und befinden sich auch in Gärten und Blumenanlagen.

Besonders gefährdet sind auch Standorte mit künstlichen Aufschüttungen oder Pflanzungen durch verunreinigtes Saatgut.



Das Drüsige Springkraut verteilt sich bei Berührung explosiv.
© Waltraud Mitteregger

Das **Drüsige Springkraut** ist im Ennstal schon sehr verbreitet, es wird bis 3 Meter hoch. Die Blüten blühen von rosa bis violett, seltener weiß von Juni bis Oktober. Die Früchte bilden längliche Kapseln mit bis zu 2.500 Samen, die sich bei Berührung explosiv verteilen.

Riesen-Bärenklau

Der Riesenbärenklau wird bis zu 4



Der Riesenbärenklau ist ein Doldengewächs.
© Franziska Miller-Aichholz

m hoch. Er ist ein Doldengewächs aus dem Kaukasus. Die weißen Blütendolden haben einen Durchmesser von bis zu 50 cm, die bis zu 15.000 Früchte und Samen tragen. Er blüht von Juni bis Juli.

Je nach Pflanzenart - ob ein oder mehrjährige Pflanzen, Blühtermine, Verbreitungsstrategien - sind unterschiedliche Methoden zur Entfernung notwendig.

Wichtig ist generell die Vermeidung der Ausbreitung - keine invasiven Pflanzen im Garten einsetzen, heimische Strauch- und Staudenpflanzen für die Gartengestaltung verwenden, keine Gartenabfälle an Böschungsrändern oder auf Rohböden ablagern, rechtzeitige, flächendeckende Entfernung vor der Blüte bzw. vor der Bildung von Samenkapseln. Samen können aber länger in der Erde überdauern oder vom Wind oder Tieren über weitere Strecken verfrachtet werden, daher auch in den Folgejahren Nachschau halten.

Bei mehrjährigen Pflanzen ist die Entfernung problematisch und je nach Pflanzenart auch sehr aufwendig, daher unbedingt Rat von sachkundigen Personen (Berg- und Naturwacht) einholen.

Das Material muss sachgemäß entsorgt werden, denn bereits 1,5 cm kleine Wurzelabschnitte können neue Pflanzenbestände entwickeln,



wie z.B. beim **Japanischen Staudenknöterich**. Er wächst in einer Woche bis zu einem halben Meter, bis 4 Meter in die Tiefe und über 4 Meter in die Höhe. Die oberirdischen Stauden sterben mit dem ersten Frost ab. Er wuchert unter Straßen durch, wächst durch Lärmschutzwände durch und kann sogar Hausmauern sprengen. Er treibt kleine, cremeweiße Blüten in rispenartigen Blütenständen und blüht von August bis September.

Die **Kanadische Goldrute** wird bis zu 2 Meter hoch. Ihre Blüten bilden kleine gelbe, rispenartige Blütenstände sie blüht von Juni bis Oktober. Ein Exemplar kann bis zu 20.000 Samen verbreiten. Sie wird gerne als Zierpflanze verwendet, blockiert jedoch das Wachstum anderer Pflanzen. Sie hat flache Rhizome, die sich jedoch sehr weit ausbreiten.

Die Kanadische Goldrute und das

Drüsige Springkraut können vor der Blüte geschnitten werden. Die Wurzeln und Blütenstände anderer Neophyten müssen jedoch in Plastiksäcken zur Verbrennung gebracht werden. Eine unsachgemäße Lagerung und Kompostierung muss unbedingt vermieden werden, sonst verbreiten sich die Neophyten durch das Anlegen und Aufbringen von Humus noch explosiver. Wichtig ist das rechtzeitige Entfernen der Pflanzen vor der Blüte sowie die Nachkontrolle. Geräte, Werkzeuge und Schuhe müssen gereinigt werden, damit keine Samenausbrin-

gung erfolgt. Vorsicht billiger Humus und günstige Rasenmischungen können kontaminiert sein!

Standorte bitte der Berg- und Naturwacht melden!

**Naturschutzhotline:
0664/224 222 0**

Weitere Informationen zu den invasiven, nichtheimischen Pflanzenarten und Maßnahmen: Renate Mayer, Neophyten-Fachkraft, Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Grimming-Donnersbachtal.

VORTRAG

Ausbreitung und Strategien gegen invasive Neophyten in unseren Gärten und Gemeinden

Referentin: Dipl. Ing. Renate Mayer
Ort: Häuserl im Wald, Mitterberg
Zeit: Freitag, 10. Oktober 2025,
19 Uhr, Eintritt frei
Veranstalter: Verein Arbeitskreis Leben bewahren für die Zukunft

*Mit herzlichem Dank für Ihr Interesse und eure Mitarbeit
Obfrau Waltraud Mitteregger*



Historische Gebäude und das Museum erzählen die Geschichte des Ortes

Gröbming blickt auf eine reiche Vergangenheit zurück. Das alte Rathaus und der Turnsaal im Hintergrund sind Zeugen vergangener Zeiten und prägen noch heute das Ortsbild.

Die alte Volksschule wurde im Jahr 1893 erbaut und beherbergte zusätzlich zur Volksschule ab 1903 die erste österreichische Bauernschule, auch bekannt als Sonntagsschule. Dieses historische Gebäude wurde ab dem Jahr 1971 als Gemeindeamt genutzt und im Jahr 2025 umfassend renoviert. Nach der Sanierung erstrahlt das Gebäude im neuen, alten Glanz, wobei moderne Inhalte integriert wurden.

Der alte Turnsaal, der 1911 erbaut wurde, hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Bis 1989 diente er als Turnhalle, danach wurde er zum Kulturzentrum und Museum umfunktio-



Die alte Volksschule und erste Bauernschule Österreichs, erbaut 1893.

niert. Während der Umbauphase der Hauptschule Ende der 80er Jahre waren im Turnsaal noch zwei Klassen untergebracht.

Das in den alten Gemäuern jetzt untergebrachte Gröbming Museum bietet seit Jahrzehnten eine bedeu-

tende Dauerausstellung, die die Entstehungsgeschichte des Marktes dokumentiert. Besucher können dort unter anderem den alten Römerstein, einen Elch, die Notgasse, die örtlichen Kirchen sowie berühmte Persönlichkeiten des Ortes entdecken.

In diesem Jahr feiert das Museum die 30igste Sonderausstellungen. Die aktuelle Ausstellung „Mythos Antike“ unter der Leitung von Prof. Wilfried Seipel wurde von der Gröbminger Wirtschaft und der Gemeinde gesponsert. Sie zeigt eindrucksvoll, wie die antike Welt bis heute die moderne Gesellschaft beeinflusst und bewegt.

Das Gröbming Museum bleibt somit ein lebendiges Zeugnis der Geschichte und Kultur des Ortes und lädt Besucher ein, in die faszinierende Vergangenheit einzutauchen.



Die Volksschule (jetzt Rathaus) und dahinter der alte Turnsaal (jetzt Museum) erbaut 1911.
(Bild wurde in den 1950er Jahren aufgenommen.)

Die Stoderzinkenstraße

Die ersten Autofahrten auf den Stoderzinken in den 1960er Jahren waren ein echtes Abenteuer – weit entfernt von dem, was man heute unter einer Bergstraße versteht.

Die Strecke war nur teilweise asphaltiert, große Abschnitte bestanden aus unbefestigter Schotterstraße, oft eng, kurvig und steil. Der Aufstieg war mit einfachen Fahrzeugen eine Herausforderung – sowohl für Mensch als auch für Maschine.

Die Fahrt auf den Stoderzinken



Waghalsige Pionierfahrten: In den 1960er Jahren wurde die Auffahrt auf den Stoderzinken noch zum echten Abenteuer.



Die Bergstraße auf den Stoderzinken stellte die Autofahrer vor große Herausforderungen.



Wer in den 60er-Jahren heil oben am Stoderzinken ankam, hatte ein Abenteuer überstanden.

war ein echtes Abenteuer, das Mut verlangte. Die schmale Straße erlaubte kaum Ausweichmanöver, so dass entgegenkommende Fahrzeuge häufig auf eine der wenigen Ausweichstellen zurücksetzen mussten – nicht selten rückwärts an einem steilen Abgrund entlang.

Für viele Einheimische und erste Touristen wurde die Auffahrt zu einem Erlebnis voller Spannung und Ehrfurcht vor der wilden Berglandschaft. Oft war man froh, heil oben angekommen zu sein – und ebenso erleichtert, wenn der Rückweg geschafft war.

Die ersten Autofahrten auf den Stoderzinken zeugen von einer Zeit, in der das Autofahren in den Bergen noch Pionierarbeit war. Heute kaum vorstellbar, war es damals ein Ausdruck von Entdeckergeist, Abenteuerlust – und oft auch ein bisschen Leichtsinn.

Neues aus der Bücherei



Ein Erfolgsprojekt unserer Bücherei

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2023 gab es im Frühjahr eine Fortsetzung der „Gedanken werden zu Geschichten“.

Zum Welttag des Buches lud die Bücherei Gröbming wieder Personen jeden Alters – vom Volksschulalter bis ins hohe Alter – ein, selbstverfasste Texte einzureichen. Das Projekt konnte auch diesmal wieder mit großem Erfolg umgesetzt werden. 27 Hobbyautor/innen im Alter von 9 bis 85 Jahren folgten dem Aufruf und verfassten äußerst kreative Texte.

Das daraus entstandene Werk, nämlich der 2. Band von „Gedanken werden zu Geschichten“, wurde am 30. April in den Büchereiräumlichkeiten der Öffentlichkeit präsentiert.



Die zahlreich anwesenden Besucher konnten dabei bereits einen kleinen Einblick gewinnen, da einige Autor/innen ihre Geschichten selbst vorgelesen haben. Im Buch, welches 95 Seiten umfasst, sind die unterschiedlichsten Themen vorhanden:

Kurzgeschichten, Tatsachenberichte von einst und jetzt, phantasievolle Märchen und Sagen, ein humorvolles Gedicht... Man wird beim Lesen sowohl zum Nachdenken als auch zum Schmunzeln angeregt. Das Buch ist in der Bücherei Gröbming, in der Buchhandlung Wallig sowie beim Let's do it Mandl erhältlich.

Wenn Träume reisen

Im Juni entführte uns die in Schladming geborene Weltenbummlerin und mittlerweile Wahlgröbmingerin Heike Propst in die Länder Kanada, Alaska und China.

Mit beachtlichen 72 Jahren bereiste sie diese Länder mit großer Tasche und kleinem Budget. Ihr nachfolgend erschienenenes Buch „Wenn Träume reisen“ erzählt ihre eindrucksvollen und spannenden Erlebnisse während dieser 6-monatigen und gar nicht alltäglichen Reise mit Zug, Bus und Fähre.



Das Projekt „Gedanken werden zu Geschichten“ war ein voller Erfolg.





Heike Propst las aus ihrem Buch „Wenn Träume reisen“.

Das mit Spannung lauschende Publikum konnte an den aufregenden Begegnungen mit Grizzlys sowie auch an dem Gänsehaut verursachenden Besuch im Denali Nationalpark teilhaben. Für alle, die diesen interessanten und kurzweiligen Abend versäumt haben, ist das Buch selbstverständlich im Buchhandel erhältlich.

Schach in der Bücherei

Nach unserer Sommerpause setzen wir unsere beliebten Schachtreffen unter der Leitung von Jürgen Zechmann im Oktober wieder fort. Es treffen sich hier sowohl Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Fortgeschrittene sowie auch Anfänger, die

hier mit der Kunst des Schachspielens vertraut gemacht werden. Wir laden alle Schachbegeisterten und die, die es noch werden möchten, herzlich dazu ein, sich in unserer Bücherei mit verschiedenen Schachpartnern zu „matchen“. Einsteigen bzw. mitmachen ist jederzeit möglich. Die jeweiligen Termine der Treffen sind bitte in der Bücherei zu erfragen bzw. werden auf unserer Homepage und auf Facebook (Bücherei Gröbming) bekanntgegeben.

Blick in den Herbst

Abwechselnd und vielseitig sind auch im Herbst wieder die Veranstaltungen in unserer Bücherei:

15. Oktober 2025 um 16.00 Uhr findet eine Lesung für Vor- und Volksschulkinder mit der Kinderbuchautorin Karin Ammerer statt. Ihre interaktiven Veranstaltungen, bei denen sie die Kinder intensiv in die Handlung einbindet, finden in ganz Österreich statt. Sie tritt an Schulen, Büchereien, Buchhandlungen und bei Lesefesten äußerst erfolgreich auf. Seit 2008 reist sie auch ins benachbar-

te Ausland, um mit Kindern gemeinsam zu ermitteln oder zu spuken. Neben Ratekrimis und lustigen Spukgeschichten schreibt sie hauptsächlich für die österreichische Erstlesereihe „Lesezug“ und auch für Anthologien. Mit ihrer Familie lebt sie in Kaindorf bei Hartberg.

Von 17. bis 19. November 2025 bietet Waltraud Tritscher aus Gröbming einen Malkurs in den Büchereiräumlichkeiten an. Unter ihrer fachmännischen Anleitung werden dabei Kunstwerke in Acryl auf Keilrahmen entstehen. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es wird unbedingt um rechtzeitige Anmeldung bei Frau Tritscher unter Tel. 0664-7819229 ersucht.

Am 26. November 2025 um 18.30 Uhr findet ein Abend mit Andrea Percht, zu Hause am Michaelerberg, zum Thema „Räuchern mit heimischen Kräutern und Harzen ohne Kohle“ statt. Wir freuen uns auf diese besondere Veranstaltung, die uns Frau Percht mit ihrem vielseitigen Wissen als Dipl. Kräuterpädagogin, Dipl. Humanenergetikerin, Aromapertin, Mineralstoffberaterin nach Dr. Schüssler, Räucherexpertin und Fastenleiterin mit ihrem umfangreichen Wissen und praktischen Beispielen gestalten wird.



**NEU:
Bücherbox
am Stoder-
platz!**

Neues vom ESV Gröbming

Die letzten Wochen waren wirklich ereignisreich. Turniere in Mitterberg, Kleinsölk und Weißenbach/Haus. Obwohl nicht immer ganz an der Spitze, ist der ESV immer im vorderen Drittel zu finden.

Bei den Sommergeisterschaften setzte sich Stefan Schwarz vor René Gutmann durch und krönte sich zum Vereinsmeister! Das Podest komplettierte Gery Murtinger (Stoderranger). Beim „hauseigenen“ Turnier ließen wir den auswärtigen Moarschaften den Vortritt. Es siegten die Stocksport-



freunde aus St. Johann/Tirol, die den Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigten! Der SV Stein/Enns durfte sich über Platz 2. freuen und der EV Schladming errang den dritten Rang. Im Zuge des Turnieres wurde auch der Maibaum, von den Gemeinderäten Markus Schach und Florian Schlömer umgeschnitten und danach verlost.

Danke an die Familie Haiger für den Maibaum und ein herzliches Danke an alle Sponsoren, der Gröbminger Wirtschaft und der Marktgemeinde Gröbming für die Unterstützung!

WIR Kultur - Rückblick & Ausblick

Seit unserer Vereinsgründung im Frühjahr 2024 durften wir bereits rund 80 Mitglieder bei unserem Verein WIR Kultur begrüßen. Im Vereinsjahr 2025 konnten wir bereits einige erfolgreiche Veranstaltungen umsetzen:

Ein Highlight war unser Tag im Gröbminger Kino mit einer Filmvorführung und einem spannenden Mario-Kart-Turnier. Ebenso erfreulich war der Tag der Einsatzorganisationen, bei dem Polizei und Feuerwehr in Gröbming mit praktischen Vorführungen und spannenden Einblicken besichtigt wurden.

Im August fand eine kostenlose Zaubershow für Kinder und Jugendliche in der Verweilzone Stoderplatz statt. Im Rahmen der Ferien- und Vereinstage konnte zudem ein abwechslungs-

reiches Programm für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

Unser Jahresabschluss wird mit einem Ausflug zu einem Eishockeyspiel in Graz gekrönt – das größte Event unseres Vereins in diesem Jahr. Und auch für das Jahr 2026 sind bereits weitere

attraktive Angebote in Planung.

Du hast Fragen oder möchtest eigene Ideen für Veranstaltungen einbringen?

Dann melde dich gerne telefonisch bei Sebastian Huber (0664 3915295) oder per Mail unter WIR.Kultur@gmx.at.



Bergrettung Gröbming: Lebensrettung ist Teamarbeit

Nach unserem traditionellen Fetzenmarkt im April starteten wir im Mai wieder voll durch und bereiteten uns intensiv auf die aktuelle Sommersaison vor. Um im Ernstfall professionell und rasch arbeiten zu können und im Team perfekt zu harmonisieren, sind regelmäßige Übungen unverzichtbar. So wurde beispielsweise am 10. Mai am Dachsteingletscher die Rettung aus Gletscherspalten geübt. Bei bestem Wetter ging es nach einer theoretischen Einweisung auf den Dachstein, wo wir gemeinsam verschiedene Rettungsmethoden übten, um abgestürzte Alpinisten schnell und effizient aus Gletscherspalten retten zu können. Ein Einsatz am Gletscher ist oft ein sehr heikles und technisch anspruchsvolles Thema und gehört deswegen regelmäßig geübt. Eine weitere, organisationsübergreifende Übung führte uns ebenfalls im Mai in das Salza Gebiet. Gemeinsam mit den Feuerwehren St. Martin/Grimming, Diemlern - Oberstuttern und Mößna - St. Nikolai bildeten wir eine Seilbrücke über die Salza und tauschten dabei wichtiges Knowhow zwischen Feuerwehr und Bergrettung aus. Ziel war es, die Gerätschaften der jeweiligen Einsatzorganisation kennenzulernen und eine effiziente Synergie herzustellen. Denn, Lebensrettung ist Teamarbeit!

Bereits fünf Mal im ersten Halbjahr 2025 mussten wir unsere Fähigkeiten bei Einsätzen unter Beweis stellen. So stürzte beispielsweise im Juni ein Radfahrer im Bereich Viehberg und zog sich Verletzungen unbestimmten Gra-



Einsatz am Stoderzinken - eine verletzte Wanderin wurde geborgen.

des zu. Gemeinsam mit der Besatzung des ÖAMTC Notarzthubschraubers Christophorus C14 wurde der Verunfallte erstversorgt und anschließend mit dem Hubschrauber abtransportiert. Ein weiterer Einsatz gemeinsam mit dem ÖAMTC Notarzthubschrauber ereignete sich im April, als ein Kletterer im Klettergarten Verlobungskreuz am Stoderzinken abstürzte und sich schwer verletzte. Nach der Erstversorgung des Kletterers vom Notarztteam des Christophorus Hubschraubers wurde er anschließend mit unserer Gebirgstrage zum Hubschrauber gebracht. Wieder wird deutlich - Lebensrettung ist Teamarbeit! Auch eine abgestürzte Paragleiterin am Michaelerberg und eine verletzte Wanderin am Stoderzinken hielten uns Mitte Juni auf Trab.

Abgesehen von Übungen, den Einsätzen und unserem diesjährigen Fetzenmarkt sind wir auch anderwärtig beschäftigt. Neben der Brauchtumpflege – Stichwort Sonnwendfeuer – ist es auch

wichtig den Nachwuchs zu fördern. So unternahmen wir zum Beispiel mit einer Volksschulklasse eine unvergessliche Wanderung über den Florasteig auf den Stoderzinken und präsentierten einer Kindergartengruppe die Einsatzzentrale und Fahrzeuge der Bergrettung.

Apropos Nachwuchs. Auch dieses Jahr fand der Sommergrundkurs Teil 1 wieder in Gröbming statt. Während der einwöchigen Grundausbildung lernen die Anwärter und Anwärterinnen aus Ortsstellen der gesamten Steiermark die grundlegenden Inhalte zur Ersten-Hilfe sowie Seiltechnik. Das Highlight des Kurses bildet die Nachtübung in den Öfen. Wir wünschen den Anwärter/innen viel Erfolg!

Motiviert und bestens gewappnet blicken wir bereits dem zweiten Halbjahr 2025 entgegen. Übungen, Schulungen, Ausbildungen, Hüttenarbeiten, Monatssitzungen, etwaige Einsätze und Termine – langweilig ist es bei der Bergrettung Gröbming mit Sicherheit nie!

Einiges los bei der Freiwilligen Feuerwehr Gröbming

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den letzten Wochen war bei der Freiwilligen Feuerwehr Gröbming wieder einiges los – sowohl im Einsatzdienst als auch im allgemeinen Feuerwehrwesen. Unsere Kamerad/innen standen bei verschiedenen Ereignissen im Dienst der Sicherheit und zeigten einmal mehr, wie wichtig eine verlässliche Einsatzorganisation für unsere Gemeinde ist.

Ein besonderer Höhepunkt war unser Sommerfest mit Maibaumumschneiden am 28. Juni, das bei



Strahlender Sonnenschein beim Sommerfest mit Maibaumumschneiden.

herrlichem Wetter zahlreiche Besucher/innen anlockte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns gefeiert und das Fest möglich gemacht haben!

Am 30. August waren wir bei den Vereinstagen der Marktgemeinde Gröbming vertreten – eine gute Gelegenheit, uns persönlich kennenzulernen und mehr über die Arbeit in der Feuerwehr zu erfahren.

Wenn du Teil unseres Teams werden möchtest – als Jugendmitglied oder Quereinsteiger – sprich uns gerne an!

TC Autohaus Promberger Gröbming



Die erfolgreiche 1er Herrenmannschaft.

stehend v.l.: Dressensponsor Gerhard Kreiner, David Trinker, David Kreiner und Matteo Trinker
hockend v.l.: Marco Schwab, Christoph Tritscher, Tristan Maier und Klaus Egger

Wir sind heuer zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der Landesliga B vertreten gewesen. Entgegen allen Erwartungen haben wir uns nicht nur in der Liga erhalten, sondern sind von sieben Mann-

schaften dritter geworden. Ferner hat unser Verein dieses Jahr mit 9 Mannschaften an der Steirischen Tennismeisterschaft teilgenommen (2 Herrenmannschaften, 3 Damenmannschaften, 1 Seniorenmann-

schaft und 3 Jugendmannschaften). Mitte Juli startete unsere jährliche Vereinsmeisterschaft, welche wir dann am 20.09. feierlich mit einem Abschlussfest beschließen werden.

Was ist los im Kneipp-Aktiv-Club Gröbming?

Auch heuer haben sich die Verantwortlichen des Kneipp-Aktiv-Clubs Gröbming wieder einiges an Veranstaltungen für ihre Vereinsmitglieder und die Gröbminger Bevölkerung einfallen lassen.

Nachdem unser jährliches Bratleiss-tockschießen im Februar leider abgesagt werden musste, stand im März ein Vortrag zum Thema „Frauenheilkräuter - die wichtigsten Begleiter für jede Lebensphase“ am Programm. Charmant, geistreich und mit viel Humor führten uns unsere 2 Kräuterpädagoginnen Sarah und Laura (www.nature-human.at) in die Welt der „Frauenkräuter“ ein. Sie spannten den Bogen von Pubertätsbeschwerden über Schwangerschaft bis hin zur Menopause und erklärten voller Enthusiasmus, wie sich Frauen mithilfe der Natur ein bisschen Abhilfe bei diversen Zuständen leisten kann.

Rechtzeitig vor Ostern veranstalteten wir in Kooperation mit Monika aus dem KUH-Atelier in St. Martin am Grimming 2 Töpfer-Workshops. Mit sehr viel Geduld und Liebe entstanden tolle Kunstwerke für Haus und Garten und alle Teilnehmer waren sich einig, dass nächstes Jahr unbedingt wieder ein Töpferkurs stattfinden sollte. Wir danken Monika für ihre Gastfreundschaft und die selbstlose Art uns dabei zu helfen, unsere Töpfer-Ideen bestmöglich zu verwirklichen.

Den Höhepunkt unseres Frühjahrs-



programms bildete sicher unser Tagesausflug zur Tulpenblüte ins Arboretum Volčji Potok in der Nähe von Ljubljana/Slowenien, den unsere Christine organisierte. Auf ein Areal von 85 ha erstreckte sich ein riesiger Park mit Millionen von Tulpenblüten. Aufgrund des schlechten Wetters war zwar die Begehung des Parks etwas eingeschränkt, aber der Wettergott hatte dann doch Erbarmen mit unserer Gruppe und so verbrachten wir noch einen wunderbaren Tag im schönen Nachbarland Slowenien.

Im Mai gab es eine Wildkräuterwanderung mit anschließender Oxy-mel-Herstellung mit unseren beiden „Kräuterhexen“ Sarah und Laura im Kunst & Kroft-Platzl in Haus im Ennstal. Wie immer bei den beiden, wurde viel Information an die Teilnehmer weitergegeben und am Ende

zogen alle glücklich mit dem selbstgemachten Lebenselixier von dannen.

Eine Radtour über's Seewigtal zum steir. Bodensee mit anschließender Bodensee-Rundwanderung und gemütlicher Einkehr beim Forellenhof wurde von unserer langjährigen „Radführerin“ Astrid für Juni anberaumt. Bei herrlichem Wetter trat die 9-köpfige Gruppe ordentlich in die Pedale und genoss die wunderschöne Landschaft auf dieser Tour. Wir sind schon gespannt, welche Tour Astrid nächstes Jahr wieder für uns plant. Mit Mitte Juni wurden auch all unsere vielen Turner/innen in die Sommerpause verabschiedet und wir gönnen nun unseren tollen Trainer/innen eine kleine Verschnaufpause, bevor es im Herbst wieder los geht. Voraussichtlicher Kursstart ist der 22. September 2025!

Abschluss für das 1. Halbjahr ist immer unser Altsteirer-Kirtag am 1. Augustwochenende. Wir freuten uns, auch heuer wieder mit einem, von den Mitgliedern gesponserten,



Auch eine Radtour übers Seewigtal stand am Programm des Kneippvereins.

Kuchenbuffet dabei zu sein und bedanken uns bei den Kuchenspender/innen.

Und zu guter Letzt:

Kommenden Herbst steht wieder eine Mitgliederversammlung an, in der es auch zur Neuwahl des Vereins-

vorstandes kommen wird (Gesonderte Einladung folgt!). Wir würden uns freuen, wenn sich etwaige Bewerber (Obmann/frau, Stellvertreter/in und Kassier, sowie Schriftführer) beim derzeitigen Vorstand melden und unsere Mitglieder möglichst zahlreich an dieser Veranstaltung teilneh-

men würden.

Wir freuen uns, im Herbst wieder neu durchzustarten und danken allen Trainer/innen und Helfern sowie der Gemeinde Gröbming für die Unterstützung.

Euer KAC- Gröbming-Team

Rückblick auf ein musikalisches Frühjahr und einen sommerlichen Auftakt

Am Palmsamstag, dem 12. April 2025, lud der Musikverein Gröbming zum alljährlichen Wunschkonzert in die Kulturhalle Gröbming. Obmann Michael Arnsteiner und Kapellmeister Gerhard Lipp freuten sich über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Das abwechslungsreiche Programm reichte von traditionellen Märschen und Polkas bis hin zu drei anspruchsvollen Konzertstücken, die bereits eine Woche zuvor bei der Konzertwertung in Gröbming aufgeführt worden waren: Das brasilianisch inspirierte „Copacabana“, das gefühlvolle „Titanic Medley“ und das beliebte Singspiel „Im weißen Rössl“, interpretiert von Sängerin Anita Vozsech.

Erstmals waren auch das Brassensemble „Schmank5“ sowie die „Greminger Xylophoniker“ vertreten – beide Formationen bestehen ausschließlich aus Musikerinnen und Musikern des Vereins. Wieder mit dabei war die Jugendkapelle unter der Leitung von Katrin Arnsteiner und Sophie Lipp. Besonders erfreulich: Die jungen Musiker präsentierten, die von Katrin Arnsteiner eigens komponierte „Gröbming Fanfare“. Charmant und



Aus dem Vereinsleben nicht wegzudenken - der Musikverein Trachtenkapelle Gröbming.

souverän führte Karl Edegger durch den Abend.

Ein herzlicher Dank gilt der Bevölkerung sowie den Gemeinden Gröbming und Mitterberg-St. Martin für ihre großzügige Unterstützung im Rahmen der Haussammlungen – und natürlich allen Konzertbesucherinnen und -besuchern für ihr Kommen.

Auch im Mai waren wir wieder traditionell zum Maiweckruf unterwegs – an drei Tagen in Winkl, Gröbming und Mitterberg. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme, die großzügigen Spenden und die ausgezeichnete Verpflegung!

Am 28. Mai 2025 durften wir die feierliche Eröffnung der neuen Verweilzone „Stoderplatzl“ in Gröbming musikalisch begleiten. Ende Juni standen zwei weitere Auftritte an: die feierliche Wiedereröffnung des Rathauses in Gröbming sowie ein Konzert beim traditionellen Maibaumumschneiden der Freiwilligen Feuerwehr Gröbming – bei bestem Sommerwetter.

Das erste Platzkonzert der Saison fand am 3. Juli 2025 beim s'Wirtshaus in Gröbming statt – ein gelungener Auftakt in den musikalischen Sommer. Am 12. Juli 2025 nahmen wir am diesjährigen Bezirksmusikfest in Donnersbach teil.

Was gibt es Neues beim Schiklub Gröbming

Vereinslauf des SC Raiffeisen Gröbming 2025 am Galsterberg

Am vorletzten Betriebstag der Galsterbergalm Bergbahnen wurden die Vereinsmeister der Saison 2024/25 gekürt.

Bei widrigen äußeren Bedingungen (Regen) stellten sich über 80 Mitglieder der Herausforderung, den von Obmann Reinhard Kogler ausgeflaggten Riesentorlauf zu bezwingen. Bei der Siegerehrung im Bottinghaus (wo in erster Linie mal trockenlegen angesagt war) wurden anschließend die Vereinsmeister/innen, die Klassensieger, sowie die Sieger in der Mannschaftswertung geehrt.

- Vereinsmeisterin Damen: Eva Schachner
- Vereinsmeister Herren: Markus Peer
- Vereinsmeisterin Schüler: Elena Panhofer
- Vereinsmeister Schüler: Julian Peer

Ein großer Dank gilt den Galsterbergalm Bergbahnen für die Unterstützung über die gesamte Saison. Danke auch an die Fam. Keinprecht (Bottinghaus) sowie dem BRD Gröbming.

Saisonauftakt in Kapfenberg im Juni 2025

Der erste von zwei Konditionswettkämpfen ist geschlagen – Unsere Schüler:innen haben bei brütender



Der Konditionswettkampf in Kapfenberg war eine echte Härteprobe.

Hitze in Kapfenberg alles gegeben. Julia Meissnitzer ließ sich von den hohen Temperaturen nicht stoppen und holte sich in der Klasse Schüler 14 weiblich den starken 2. Platz!

Auch Elena Panhofer und Dominic Kogler zeigten tolle Leistungen und sicherten sich hervorragende Platzierungen.

Ein großes Lob an alle Athlet/innen – das war eine echte Härteprobe, die mit Bravour gemeistert wurde.

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs und freuen uns auf den nächsten Bewerb!

Als Vorbereitung für die kommende

Wintersaison findet wöchentlich ein Sommerkonditionstraining statt, mit Sabrina und Astrid werden verschiedenste Übungen gemacht. Dabei wird auf die Beweglichkeit, Ausdauer, Schnellkraft, Muskelaufbau usw. geachtet. Wir bedanken uns bei den Trainern für die Bereitschaft in der Ferienzeit.

Unsere Skibergsteiger auch im Sommer erfolgreich

Unsere Skibergsteiger sind auch in den Sommermonaten bei div. Wettkämpfen sehr erfolgreich. Sei es am Mountainbike oder mit den Laufschuhen, sie sind in den Ergebnislisten immer unter den Top 10 zu finden.

Allen voran Lucas Kolb der Ergebnisse am laufenden Band liefert:

- Alpentrophy (Mountainbike Etappenrennen Schladming über 205 km u. 8570 hm) 2 Etappensiege und in der Gesamtwertung Rang 2
- Salzkammerguttrophy



Lucas Kolb erreichte bei der Salzkammerguttrophy den 7. Gesamtrang.

(Mountainbikerennen 204 km / 7050 hm) Nach knapp über 10 Std. im Sattel überquert Lucas die Ziellinie auf Rang 7 (Klassenwertung Rang 3)

- 6 Std. Marathon in Kaindorf (Rennrad 231 km / 2280 hm) Rang 3 in 6 Std. 16min.
- Dolomitenrundfahrt Lienz (Rennrad 112 km / 1870 hm) Rang 6

Nach einer verdienten Pause bis Ende August wird Lucas beim Ötzaler Radmarathon mit Start und Ziel in Sölden wieder in die Pedale treten.

Beim „Ötzi“ starten über 4000 Teilnehmer über 227 km & 5500 hm.

Bis dorthin wird natürlich fleißig trainiert und das eine oder andere Rennen als Vorbereitung mitgenommen. ÖSV Kaderathlet Elias Peer ist Anfang Juli beim ÖBH in Eisenstadt eingerückt und wird nach der Grundausbildung in den Sportkader nach Hochfilzen versetzt.

Der vom TVB SCHLADMING-DACHSTEIN unterstützte Sportler ist eine große Zukunftshoffnung im Skibergsteigen. Auch er hat bei der Alpentour trophy ein mega Ergebnis

abgeliefert. Bei den Amateuren belegt der erst 18-jährige Elias den vierten Gesamtrang.

Teresa Feix ist nach einem krankheitsbedingt schwierigen Jahr 2024 wieder voll ins Training eingestiegen. Bei der Dolomitenrundfahrt (Rennrad) belegt sie den ausgezeichneten 9. Rang in der Klasse. Sie konzentriert sich jetzt mehr auf die Bergläufe wo sie in den nächsten Wochen starten wird.

Wir wünschen unseren Athleten/innen viel Erfolg und alles Gute bei den bevorstehenden Wettkämpfen.

Berufsorientierung zum Erleben: Volksschulkinder entdecken erneut die Arbeitswelt ihrer Region

Nach einer erfolgreichen ersten Veranstaltung in Lienz machte die Berufsorientierungsinitiative „Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk“ nun in der Kulturhalle Gröbming Station. Am 09. und 10. April 2025 konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen erneut in die spannende Welt der Berufe eintauchen und praxisnah verschiedenste Berufsfelder erkunden.

Durch einen interaktiven Stationenbetrieb erhielten die Kinder praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Unter Anleitung von Fachkräften konnten sie selbst tätig werden und erste berufliche Erfahrungen sammeln. Der direkte Kontakt mit regionalen Unternehmen und Institutionen bot ihnen eine wertvolle Gelegenheit, die Vielfalt an Berufschancen in der Region Lienz



Mithilfe praktischer Übungen lernten die Kinder unterschiedlichste Berufsfelder kennen. © STVG

kennenzulernen. An der Veranstaltung nahmen auch Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gröbming teil.

Begleitet wurde die Veranstaltung von einer kreativen Rahmengeschichte: Der Bergtroll Monti Wackelstein

sorgte durch ein Missgeschick für Unordnung in den Betrieben. Die Kinder schlüpften in die Rolle von Fachkräften, um den Arbeitsalltag wieder in geregelte Bahnen zu lenken.

„Es ist eine große Chance für die Kinder, bereits früh verschiedene Berufe

kennenzulernen und eigene Stärken zu entdecken. Diese Initiative legt den Grundstein für eine bewusste Berufsorientierung“, betonen NAbg. Albert Royer und LAbg. Bgm. Armin Forstner, die Vorsitzenden des Regionalverbandes Bezirk Liezen.

Auch Heinz Walcher, Regionalleiter der Steiermärkischen Sparkasse, hebt den Wert der Initiative hervor: „Die

Begeisterung der Kinder zeigt, wie wertvoll es ist, ihnen die Berufswelt spielerisch näherzubringen. Solche Erfahrungen können entscheidend für ihre Zukunft sein.“

Die Aktion „Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“ wird vom RML Regionalmanagement Bezirk Liezen, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und der

Steiermärkischen Sparkasse organisiert und veranstaltet. Unterstützung kommt von der WKO Ennstal/Salzkammergut, dem AMS Liezen sowie zahlreichen regionalen Unternehmen und Institutionen.

Das Projekt wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

Neues aus der Mittelschule

Akrobat schööön!

Für die Schüler/innen der MS Gröbming gab es heuer einen besonderen Jahresausklang - ein professioneller Zirkus gastierte auf dem Sportplatz hinter dem Schulgebäude. Diese Zirkusprojektwoche ermöglichte den Schüler/innen, sich den Traum zu verwirklichen, selbst einmal im Scheinwerferlicht unter einer Zirkuszeltkuppel aufzutreten. Waren die ersten Gehversuche in der Zirkusarena noch ein bisschen zögerlich, stellte sich bald heraus, dass jedes Kind schnell seine Rolle fand und in der

Vorstellung über sich hinauswuchs.

Bereits im Vorfeld konnten sich die Schüler/innen einer Gruppe wie Zauberer, Jongleure, Akrobaten, Seiltanz, Clown und Schwarzlichtshow zuordnen. Nach nur zwei Tagen der intensiven Vorbereitung unter professioneller Anleitung hieß es für die jungen „Zirkusstars“ ab in die Manege. Die beiden Abendvorführungen am Mittwoch waren ausverkauft und alle waren begeistert ob der dargebotenen Leistungen. Auch die Schulvorführung am Vormittag darauf, stieß

auf großes Interesse. Alles in allem war es eine sehr gelungene Projektwoche, die allen Beteiligten sehr viel Spaß bereitete. Neben kognitiven und motorischen Kompetenzen wurden auch der Teamgeist, sowie zahlreiche soziale Fähigkeiten wie Teamwork und gegenseitiger Respekt gefördert.

Großer Dank für den großartigen Einsatz gebührt der Familie Frank vom Projektcircus, den vielen helfenden Eltern für den Auf- und Abbau, den Vertretern der Gemeinde sowie dem Lehrer/innen-Team der MS Gröbming. Die Vorfinanzierung dieses Projektes übernahm der Club Soroptimist Steirisches Ennstal-Gröbming mit Präsidentin Birgit Walcher an der Spitze. Die gesamten Einnahmen durch den Kartenverkauf und Spenden - herzlichen Dank den Besucher/innen und Spender/innen - werden zu Schulbeginn im Herbst der MS Gröbming feierlich übergeben. Mit dem Reinerlös werden wir gezielt Projekte und Anschaffungen für unsere Schule finanzieren, die direkt unseren Kindern zugute kommen.



Das Zirkusprojekt der Mittelschule begeisterte mit Kreativität, Teamgeist und jeder Menge Spaß!

Gewaltprävention an Schulen - eine gute Investition in die Zukunft

Schulen sind ein Ort der Begegnung, an dem Gewalt, in welcher Form auch immer, keinen Platz bekommen darf. Es ist wichtig, sie erst gar nicht aufkommen zu lassen, sondern ihr präventiv entgegenzuwirken. Die Gewaltprävention hat das Ziel, durch vorbeugende Maßnahmen, die Bereitschaft zur Gewalt bereits vor dem Aufkeimen zu reduzieren oder abzuschwächen. Diese Maßnahmen zielen im Besonderen darauf ab, Schüler/innen mit Kompetenzen auszustatten, die sie befähigen, Konflikten konstruktiv und nachhaltig zu begegnen oder sie zu lösen. Hierbei sind sowohl kommunikative als auch soziale Fähigkeiten gefragt.

Auch an der Mittelschule Gröbming wird der Gewaltprävention große Bedeutung zugeschrieben. Seit diesem Jahr finden in den zweiten Klassen, jährlich wiederkehrend, zweitägige Workshops statt, in denen die Schüler/innen behutsam auf ihre Rolle in der Gruppe aufmerksam gemacht werden, und was sie mit ihrem Verhalten zum Klassenklima beitragen.

Mit Günther Ebenschweiger ist es gelungen, eine Koryphäe auf dem



Im Rahmen eines Workshops zur Gewaltprävention setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule aktiv mit den Themen Respekt, Konfliktlösung und Zivilcourage auseinander.

Gebiet der Gewaltprävention an die Schule zu holen. In den beiden Tagen lernten die Schüler/innen sich selbst und die Wirkung ihres Verhaltens auf die Gruppe kennen und damit umzugehen.

„Prävention ist eine Philosophie, eine Haltung, nämlich beispielsweise auf Augenhöhe zu kommunizieren, einen offenen Wissenstransfer zu pflegen, persönliche Verantwortung zu übernehmen, aus gebündelten Ressourcen gewonnene Synergien zu nutzen, zu teilen oder zu adaptieren, Ziele zu definieren und weitere Visionen zu entwickeln“, so Günther Ebenschweiger, Experte in Sachen Präventionsthemen rund um Gewalt. Schritt für Schritt gelang es dem Ex-

perten, das Vertrauen der Jugendlichen zu gewinnen. Es ist ihm wichtig, ihnen zu helfen, ein Selbstbewusstsein aufzubauen. Von eminenter Bedeutung sei dabei, so Ebenschweiger weiter, ihnen den respektvollen Umgang untereinander beizubringen, aber auch die ersten Anzeichen von Gewalt in seinen verschiedensten Formen zu erkennen und dagegen anzugehen.

Ein besonderer Dank geht an den „Soroptimist International Club Steirisches Ennstal-Gröbming“ mit Frau Direktorin Birgit Walcher an der Spitze als Präsidentin. Durch ihre finanzielle Unterstützung konnte dieses wichtige Projekt umgesetzt werden.

Aktuelles aus der Fachschule Gröbming

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es freut mich, Ihnen an dieser Stelle von den Aktivitäten unserer Schule berichten zu dürfen.

Ein erfolgreiches Schuljahr ist be-

endet, 28 junge Frauen konnten die Schule erfolgreich abschließen und stolz das Abschlusszeugnis sowie den Facharbeiterbrief für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement in Empfang nehmen. Zehn Absol-

ventinnen konnten die Ausbildung an der Fachschule mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ krönen -- dafür gebührt allerhöchste Anerkennung. Sechs Schülerinnen werden ab Herbst wieder an der Schule anzu-

treffen sein, sie haben sich entschieden die Berufsreifeprüfung/Matura über die Benko Business School abzulegen. Benko ist seit Jahren mit den Maturakursen an der Fachschule etabliert, eine gelungene Kooperation zwischen dem steirischen landwirtschaftlichen Schulwesen und der Maturaschule. Somit steht auch unseren Fachschulabsolventinnen der Weg zu einem Studium offen.

Seit Jahren existiert die Kooperation mit dem WIFI Steiermark für die Ausbildung zur Office- Assistentin, die von 7 Schülerinnen erfolgreich abgeschlossen wurde und den Weg

zur LAP für die Bürokauffrau freimacht.

4 junge Damen haben sich entschlossen noch den 4. Jahrgang, der sich als Praktikumsjahr präsentiert, anzuhängen und dann die LAP im Gastronomiebereich abzulegen - für Nachwuchs an Fachkräften in der Tourismusbranche ist gesorgt.

Das vergangene Schuljahr war aber auch voll mit außerschulischen Veranstaltungen, die Fachschule hat sich als gerne genutztes Zentrum für Weiterbildungen diverser Institutionen etabliert, es steht eine ausgezeichnete

Infrastruktur zur Verfügung die kaum Wünsche offenlässt.

Die Ennstal-Classic und die Berggretzungskurse sind bereits jahrzehntelange Fixpunkte im Haus und sind aus dem Gröbminger Geschehen nicht wegzudenken.

Abschließend möchte ich Ihnen noch berichten, dass wir für den Schulbeginn sehr gut ausgebucht sind und mit 34 Schüler/innen im ersten Jahrgang ins neue Schuljahr starten werden.

FSDir. Maria Reissner und das Team der Fachschule



28 junge Frauen konnten die Fachschule erfolgreich abschließen.



In gemütlicher Runde: Die Sonderschulbetreuerinnen genießen ein gemeinsames Essen mit Direktorin Heidi Pehab und dem Bürgermeister – ein herzliches Dankeschön für euer wertvolles Engagement!



Full House bei der Infoveranstaltung der Rotenmanner Siedlungsgenossenschaft.



Eröffnung des Lokals „Spieglein am Stoderplatzl“.



Porsche Design Grand Prix in Gröbming.
© Ennstal Classic, Steering Media



Erste Gemeinderatssitzung im neuen Sitzungssaal.



„Plötzlich Querschnittsgelähmt“ - ein Vortrag von Walter Seebacher im Kino Gröbming vor ausverkauftem Haus.



Sommerkino im Kurpark. Danke an alle Mitwirkenden!



Heimatabend mit den Freistoan in der Verweilzone.



Neues E-Mobil für die Müllentsorgung.



Zahlreiche Lebensmittel können jeden Mittwoch im Evangelischen Pfarrhaus abgeholt werden.